
Ausgewählte Sonderstatistiken

I. Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie

Abbildung: Verbraucherpreisindex, Gewerbeanzeigen, Produktion und Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe, Außenhandel und Einzelhandel	441
Abbildung: Fremdenverkehr, Gastgewerbe, Straßenverkehrsunfälle, Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeughandel, Arbeitslose	442
1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten für Bayern	443
2. Bevölkerung, Lebendgeborene und Gestorbene im ersten Halbjahr 2020	452
Abbildung: Bevölkerungsstand, Natürliche Bevölkerungsbewegung, Außenwanderung, Sterbefälle 2016, 2018 und 2020 nach Kalenderwochen	456

II. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus

2016

1. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1941 bis 2001 im Jahr 2016 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder	457
2. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2016 nach Geschlecht und Pendlerverhalten	458

2017

3. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2017 nach Altersgruppen und Familienstand	459
Abbildung: Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2017	460
4. Bevölkerung 2017 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen	461
5. Kranke 2017 nach Art der Behandlung, Dauer der Krankheit, Geschlecht und Altersgruppen	461

2018

6. Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2018 nach Gebäudegröße und ausgewählten Merkmalen	462
7. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2018 nach Mietbelastung	463

2019

8. Bevölkerung 2019 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	464
---	-----

III. Wahlen

Kommunalwahlen 2020

Abbildung: Wahl der Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Wahl der Landräte in den Landkreisen Bayerns am 15. März 2020 Erfolgreiche Wahlvorschläge – Ergebnisse nach der Stichwahl am 29. März 2020	465
1. Kommunalwahlen am 15. März 2020 nach Kreisen	466
Abbildung: Gewählte Frauen in Bayern bei der Landtagswahl 2018, der Bundestagswahl 2017, der Europawahl 2019, den Kommunalwahlen 2020 und den Bezirkswahlen 2018	470
Abbildung: Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und bei der Wahl der Kreistage in den Landkreisen Bayerns gegenüber den Kommunalwahlen 2014	471

IV. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 2016

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2016 nach Kostenarten	472
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2016 nach Kostenarten	473

Verdienststrukturerhebung 2018

1. Verteilung der durchschnittlichen Bruttojahresverdienste im Jahr 2018	474
2. Durchschnittliche bezahlte Arbeitsstunden ohne Überstunden je Woche im April 2018 nach ausgewählten Beschäftigungsarten	474
3. Durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im April 2018 nach ausgewählten beruflichen Tätigkeitsbereichen	475
4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2018 nach ausgewählten Beschäftigungsarten und verdienstbestimmenden Faktoren	476

V. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße	477
2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße	478
3. Geldvermögen und Konsumentenreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße	479
4. Geldvermögen und Konsumentenreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	480
5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	481
6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach der Haushaltsgröße	482
7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	483

I. Zahlenspiegel zur Corona-Pandemie

Das Bayerische Landesamt für Statistik wurde in der Corona-Krise von Anfang an nach aktuellen Zahlen – vor allem der Bevölkerungs- und der Konjunkturstatistiken – gefragt. Auch wenn das vorliegende Jahrbuch schwerpunktmäßig die Entwicklungen im Jahr 2019 abbildet, liegen bereits Ergebnisse zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie im 1. Halbjahr 2020 vor. Die Bevölkerungsstatistiken bilden hier eine Erweiterung zu den Kreisübersichten (vgl. Seite 485 ff). In der Zeitschrift „Bayern in Zahlen“ wird der Zahlenspiegel samt zahlreichen Graphiken monatlich aktualisiert, im Internet erfolgt die Aktualisierung alle zwei Wochen.

II. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1 % der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in vierjährigem Abstand auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt: **2016** zur Anzahl der **geborenen Kinder** je Frau und zum **Pendlerverhalten** der Erwerbstätigen und der Schüler und Studierenden, **2017** zu **Körpergröße** und **-gewicht**, **Rauchgewohnheiten** sowie zu **Erkrankungen**, **2018** zur **Wohnsituation** der Haushalte, **2019** zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung**.

2016

Die Zahl der **geborenen Kinder** der Frauen einer Altersgruppe zeigt, wie viele Kinder diese Frauen im Laufe ihres Lebens durchschnittlich geboren haben. Für Frauen, die ihr 50. Lebensjahr erreicht haben, wird diese auch als endgültige Kinderzahl bezeichnet. Für jüngere Frauen sind sie als Momentaufnahme zu verstehen.

Als **Pendler** im weitesten Sinne gelten Erwerbstätige, Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Schüler und Studierende, die zugleich erwerbstätig sind, werden sowohl bei den Erwerbstätigen, als auch bei den Schülern/Studierenden nachgewiesen.

2017

Der **Body-Mass-Index** errechnet sich, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern (kg/m^2) dividiert. Erwachsene mit einem Body-Mass-Index von 18,5 bis unter 25 gelten als normalgewichtig. Werte von 25 oder mehr zeigen Übergewicht, Werte ab 30 starkes Übergewicht an.

Unter regelmäßigem **Rauchen** wird tägliches Rauchen verstanden, auch wenn es sich um geringe Tabakmengen handelt. Als starker Raucher wird entsprechend den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein Raucher mit einem täglichen Zigarettenkonsum von mehr als 20 Stück bezeichnet.

2018

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Hausreinigung und -beleuchtung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

2019

Die Fragen zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** werden an alle Personen gestellt, unabhängig davon, ob sie selbst versichert oder als Familienmitglied mitversichert sind, eine Anwartschaftsversicherung haben oder ein anderer Anspruch auf Krankenversicherung vorhanden ist.

III. Wahlen

Kommunalwahlen 2020

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 10, 11 und 161 verwiesen.

IV. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 2016

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle Lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2016 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev. 2).

In die **Arbeitskostenerhebung** sind seit dem Berichtsjahr 2004 alle Branchen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs einbezogen. Für die Bereiche „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ sowie „Erziehung und Unterricht“ wurden die benötigten Daten zu den Arbeitskosten nicht erfragt, sondern überwiegend aus der Personalstandstatistik verwendet. Nur für die Wirtschaftszweige „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Private Haushalte“ sowie „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ liefert die Arbeitskostenerhebung keine Ergebnisse. Die verstärkte staatliche Förderung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) erhöhte den Bedarf von verlässlichen Zahlen der Arbeitgeber. Deshalb wurde die Arbeitskostenerhebung seit 2008 um Angaben zur betrieblichen Altersversorgung erweitert; zum Ausgleich entfiel die bislang schwierige Abfrage der geleisteten Stunden. Diese Angabe wird nun durch eine Berechnung gewonnen.

Die Untergliederung der Arbeitskosten erfolgt nach dem harmonisierten Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union (Verordnung (EG) 1737/2005). Demnach werden **Bruttoarbeitskosten insgesamt** ausgewiesen, die sich aus den **Nettoarbeitskosten (D)** zuzüglich der **Lohnsubventionen (D.5)** zusammenstellen. Nach dem europaweit gültigen Schlüssel umfassen die Nettoarbeitskosten neben den Verdiensten zusätzlich alle weiteren Kosten, die von den Arbeitgebern in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragen werden. Demzufolge enthalten die Nettoarbeitskosten das **Arbeitnehmerentgelt (D.1)** mit den Verdiensten in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die **Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (D.2)** wie beispielweise Aufwendungen für die Teilnahme an Kursen oder Honorare für externe Lehrkräfte, die **sonstigen Aufwendungen (D.3)**, zu denen Anwerbungskosten und Aufwendungen für die vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung gehören, sowie die **Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl (D.4)** bestehend aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht.

Verdienststrukturerhebung 2018

Die **Verdienststrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner abhängiger Beschäftigungsverhältnisse im Produzierenden Gewerbe sowie im Dienstleistungsbereich. Sie wird in vierjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Seit 2014 werden Betriebe ab einem Beschäftigten sowie der Wirtschaftszweig „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ berücksichtigt.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Vierteljährliche Verdiensterhebung (vgl. die Seiten 383 bis 389 im Abschnitt „XX. Löhne und Gehälter“), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfasst die Verdienststrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluss auf das Verdienstniveau abzuschätzen. Als **Bruttomonatsverdienst** für den April 2018 wird das Gesamtbruttoentgelt gemäß der Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV) § 1 Absatz 2 Nummer 2c abzüglich sonstiger Bezüge des steuerpflichtigen Arbeitslohns laut EBV § 1 Absatz 2 Nummer 2a nachgewiesen; unregelmäßig vergütete Sonderzahlungen sind in den Bruttoverdiensten nicht enthalten. Die nachgewiesenen Bruttojahresverdienste beinhalten Sonderzahlungen. Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf die Seiten 380 und 381 verwiesen.

In den vorliegenden Tabellen dieses Jahrbuchs werden Ergebnisse für **Voll- und Teilzeitbeschäftigte** nachgewiesen. Die beiden nachgewiesenen Gruppen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten umfassen weder Auszubildende noch Praktikanten, Volontäre, Heimarbeiter, geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie Arbeitnehmer in Altersteilzeit.

V. Versorgung und Verbrauch

EVS 2018

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** bietet in fünfjährigem Abstand einen umfassenden Überblick über zentrale Aspekte der Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland, nämlich ihre Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie ihre Konsumausgaben. Daneben liefert die EVS Daten über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern. In die EVS sind Haushalte aller Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr einbezogen.

Die EVS besteht aus drei selbständigen Erhebungsteilen. Die Teilnehmer machen am Jahresanfang **Allgemeine Angaben** zum Haushalt und beantworten Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Konkret geht es dabei um Informationen über die

- Zusammensetzung und Struktur des Haushalts sowie die Wohnsituation
- Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Immobilien- und Geldvermögen nach Vermögensformen (Sparbücher, Bausparverträge, Wertpapiere, Lebensversicherungsverträge, sonstiges Geldvermögen) und Vermögenswert sowie Schulden (Hypotheken-, Konsumenten-, Ausbildungskreditrestschulden).

Der Schwerpunkt der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe liegt auf der Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder über ein Quartal in einem **Haushaltsbuch**:

- Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, aus Rente/Pension, aus selbständiger Tätigkeit, öffentliche und private Transferzahlungen, Einnahmen aus Vermögen sowie sonstige Erstattungen und Einnahmen)
- Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Bildung von Geldvermögen, Rückzahlung von Schulden u. a.)
- Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken.

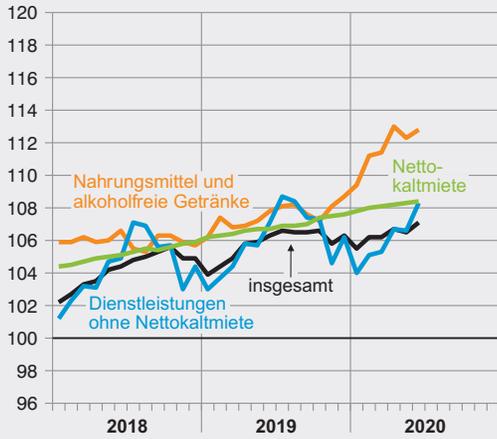
Zusätzlich hält jeder fünfte Haushalt einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert nach Menge und Wert im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** fest.

In diesem Jahrbuch werden im Kapitel Sonderstatistiken Ergebnisse der EVS 2018 über die **Wohnsituation**, über den **Haus- und Grundbesitz** sowie über **Geld- und Immobilienvermögen** dargestellt. Da das Ausmaß der fehlenden Angaben themenspezifisch variiert, unterscheidet sich die Anzahl der erfassten Haushalte zwischen den einzelnen Tabellen.

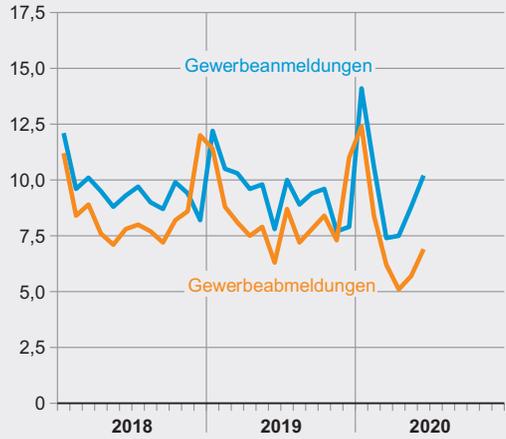
Aufgrund der langen Teilnahmedauer, der detaillierten und sensiblen Fragen sowie der daraus resultierenden Belastung der Haushalte wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt. Die Mitwirkungsbereitschaft der Haushalte ist insgesamt relativ gering und zudem in den einzelnen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich stark ausgeprägt. Daher erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. So kann am ehesten erreicht werden, dass private Haushalte aus allen Schichten angemessen in der Stichprobe vertreten sind. Die auswertbaren Unterlagen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus angepasst. Diese Gliederungen entsprechen den Schichten des Quotenplans (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse).

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 176 f. verwiesen.

Verbraucherpreisindex
2015 = 100



Gewerbeanzeigen
in Tausend

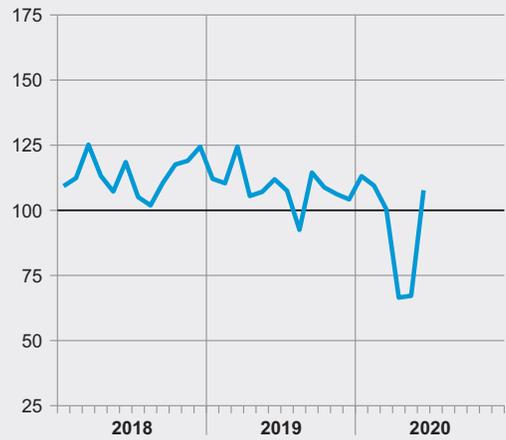


Verarbeitendes Gewerbe

Produktionsindex
2015 = 100



Auftragseingangszindex
2015 = 100



Außenhandel
in Milliarden Euro



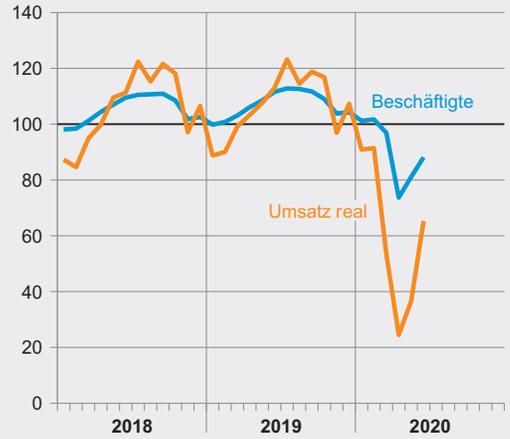
Einzelhandel
2015 = 100



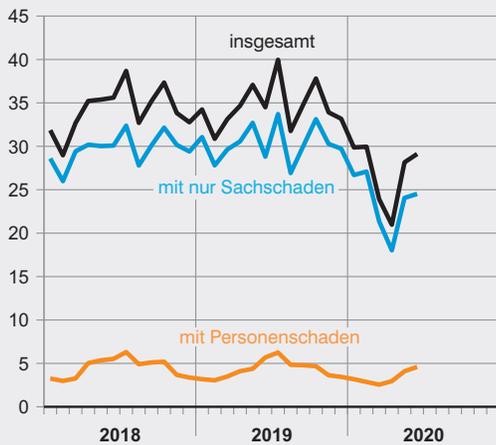
Fremdenverkehr
in Millionen



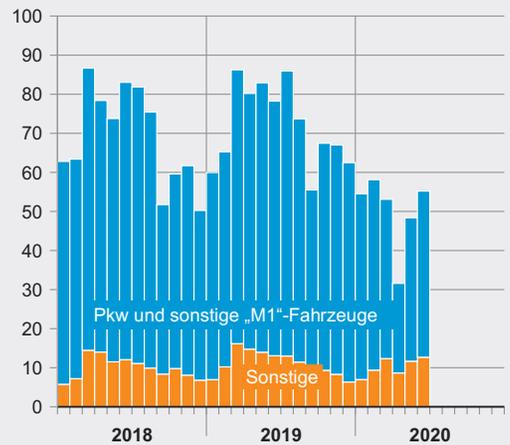
Gastgewerbe
2015 = 100



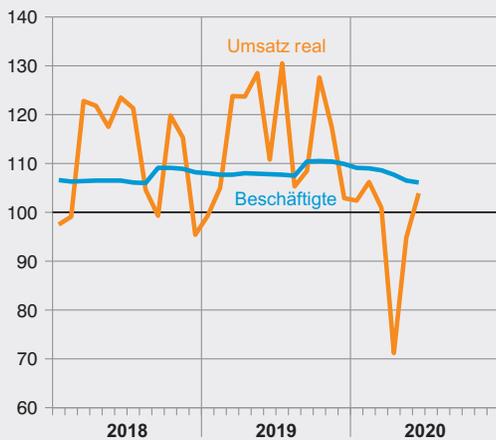
Straßenverkehrsunfälle
in Tausend



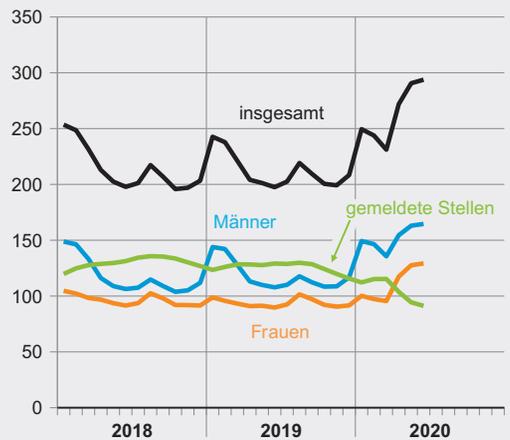
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge
in Tausend



Kraftfahrzeughandel
2015 = 100



Arbeitslose
in Tausend



1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Preise							
Verbraucherpreisindex (2015 = 100)							
Gesamtindex	%	105,5	106,2	106,2	106,7	106,5	107,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	%	109,4	111,2	111,4	113,0	(112,3)	(112,8)
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	%	111,1	111,5	111,2	111,9	113,0	115,0
Bekleidung und Schuhe	%	99,3	103,5	107,6	106,7	(106,8)	103,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	%	107,3	107,4	107,3	107,4	107,3	107,2
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	%	103,8	103,6	103,5	104,4	(104,0)	104,5
Gesundheit	%	105,4	105,4	105,6	105,7	105,7	105,8
Verkehr	%	107,1	106,5	105,3	103,7	102,6	103,7
Post und Telekommunikation	%	95,9	95,9	95,7	95,6	95,5	95,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	%	97,1	99,7	100,1	103,8	103,3	107,1
Bildungswesen	%	95,3	95,2	95,7	95,7	95,5	95,7
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	%	110,5	110,6	111,1	111,2	111,5	112,5
Andere Waren und Dienstleistungen	%	106,5	107,0	106,9	107,0	107,5	107,9
Dienstleistungen ohne Nettokaltmiete	%	104,0	105,1	105,3	106,7	106,6	108,3
Nettokaltmiete	%	107,8	108,0	108,1	108,2	108,3	108,4
Preisindex für Bauwerke¹⁾ (2015 = 100)							
Wohngebäude insgesamt (reine Baukosten)	%	–	118,0	–	–	118,4	–
davon Rohbauarbeiten	%	–	119,6	–	–	120,2	–
Ausbauarbeiten	%	–	116,6	–	–	116,9	–
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	%	–	112,2	–	–	112,9	–
Bürogebäude	%	–	117,7	–	–	118,1	–
Gewerbliche Betriebsgebäude	%	–	117,7	–	–	118,1	–
Straßenbau	%	–	113,9	–	–	114,6	–
Baulandpreise je m²							
Baureifes Land	€	–	232,6	–	–	...	–
Rohbauland	€	–	...	–	–	...	–
Sonstiges Bauland	€	–	113,2	–	–	...	–
Gewerbeanzeigen²⁾							
Gewerbeanmeldungen	1 000	14,1	10,6	7,4	7,5	8,8	10,2
Gewerbeabmeldungen	1 000	12,4	8,4	6,2	5,1	5,7	6,9
Produzierendes Gewerbe							
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden³⁾							
Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten	Anzahl	4 003	4 036	4 056	4 053	4 051	4 050
Beschäftigte	1 000	1 208	1 202	1 202	1 195	1 189	1 186
davon Vorleistungsgüterproduzenten	1 000	413	412	413	411	410	408
Investitionsgüterproduzenten	1 000	587	582	582	579	576	574
Gebrauchsgüterproduzenten	1 000	38	38	38	38	38	38
Verbrauchsgüterproduzenten	1 000	168	167	167	165	164	164
Energie	1 000	2	2	2	2	2	2
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	149 381	148 100	152 625	124 759	124 301	128 965
Bruttoentgelte	Mill. €	5 527	5 183	5 287	5 111	5 381	5 566
Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. €	27 627	29 123	28 800	20 048	20 944	27 883
davon Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	7 390	7 446	7 911	6 419	6 246	6 839
Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	15 600	17 121	16 097	9 783	10 666	16 785
Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	3 368	3 282	3 563	3 006	2 976	3 168
Energie	Mill. €	•	•	•	•	•	•
darunter Auslandsumsatz	Mill. €	15 176	16 413	16 069	9 822	10 866	15 648
Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (preisbereinigt) (2015 = 100)³⁾							
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	%	95,3	99,5	100,5	70,2	74,5	95,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	%	68,8	68,2	94,8	106,5	112,0	103,5
Verarbeitendes Gewerbe	%	95,4	99,6	100,5	70,0	74,4	95,7
Vorleistungsgüterproduzenten	%	100,0	102,4	108,9	88,7	86,0	92,7
Investitionsgüterproduzenten	%	91,5	98,0	95,2	55,8	64,1	97,1
Gebrauchsgüterproduzenten	%	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	%	102,1	101,0	106,2	91,4	91,6	100,5
Energie	%	•	•	•	•	•	•

¹⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. – ²⁾ Ohne Reisegewerbe. – ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Noch: Produzierendes Gewerbe							
Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (preisbereinigt) (2015 = 100)¹⁾							
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ insgesamt	%	113,1	109,5	100,4	66,5	67,2	107,7
Inland	%	100,6	104,8	95,5	63,7	67,8	121,6
Ausland	%	120,8	112,4	103,4	68,3	66,9	99,3
Vorleistungsgüterproduzenten	%	104,5	100,5	109,1	74,6	73,8	86,8
Investitionsgüterproduzenten	%	117,4	112,9	96,8	62,4	63,3	118,2
Gebrauchsgüterproduzenten	%	104,4	107,9	104,0	72,4	102,7	83,0
Verbrauchsgüterproduzenten	%	101,0	114,6	100,6	81,9	72,5	78,8
Baugewerbe							
Bauhauptgewerbe / Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau³⁾							
Tätige Personen (einschl. tätiger Inhaber) im Bauhauptgewerbe	1 000	96	97	100	102	102	103
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	5 894	6 630	9 765	11 008	10 485	10 655
davon Wohnungsbau	1 000	2 056	2 268	3 227	3 513	3 311	3 377
gewerblicher und industrieller Bau	1 000	2 250	2 557	3 405	3 502	3 332	3 305
öffentlicher und Verkehrsbau	1 000	1 587	1 804	3 133	3 993	3 842	3 973
Entgelte	Mill. €	298,8	272,1	311,2	356,2	342,1	361,7
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	800,6	1 007,1	1 436,4	1 583,8	1 699,4	1 768,5
davon Wohnungsbau	Mill. €	250,3	305,1	456,4	469,1	493,5	488,7
gewerblicher und industrieller Bau	Mill. €	324,5	432,0	593,6	601,9	653,4	659,6
öffentlicher und Verkehrsbau	Mill. €	225,8	270,1	386,4	512,8	552,6	620,1
Messzahlen (2015 = 100)							
Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe insgesamt	Messzahl	136,0	133,5	166,8	134,4	121,5	138,0
davon Wohnungsbau	Messzahl	127,4	146,1	167,4	130,2	122,1	139,1
gewerblicher und industrieller Bau	Messzahl	144,0	127,6	154,5	126,1	94,7	121,1
öffentlicher und Verkehrsbau	Messzahl	134,2	129,9	180,3	147,3	151,6	156,3
darunter Straßenbau	Messzahl	131,5	122,3	216,0	159,9	146,5	168,1
Ausbaugewerbe / Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe⁴⁾							
Tätige Personen (einschl. tätiger Inhaber) im Ausbaugewerbe	1 000	•	•	70	•	•	70
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	•	•	20 672	•	•	21 031
Entgelte	Mill. €	•	•	605,8	•	•	638,4
Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	•	•	1 947,6	•	•	2 437,3
Energie- und Wasserversorgung							
Betriebe	Anzahl	276	276	276	276	275	275
Beschäftigte	Anzahl	31 157	31 173	31 263	31 355	31 297	31 373
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	3 824	3 685	3 931	3 684	3 592	3 558
Bruttolohn- und -gehaltssumme	Mill. €	134	136	138	169	150	150
Bruttostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	Mill. kWh	3 783,5	3 624,2	3 321,5	3 018,1	3 516,4	3 059,2
Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	Mill. kWh	3 595,2	3 446,6	3 157,2	2 859,7	3 346,2	2 924,9
darunter in Kraft-Wärme-Kopplung	Mill. kWh	726,8	630,3	577,9	380,7	356,6	285,9
Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	Mill. kWh	1 449,3	1 376,7	1 240,0	813,3	729,4	541,2
Handwerk (Messzahlen)⁵⁾							
Beschäftigte (Index) ⁶⁾ (30.09.2009 = 100)	Messzahl	•	•	104,6	•	•	...
Umsatz ⁷⁾ (VjD 2009 = 100) (ohne Umsatzsteuer)	Messzahl	•	•	114,9	•	•	...
Bautätigkeit und Wohnungswesen							
Baugenehmigungen⁸⁾							
Wohngebäude ⁹⁾ (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	1 909	2 013	2 473	2 506	2 318	2 572
darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 680	1 789	2 184	2 161	1 967	2 213
Umbauter Raum	1 000 m ³	2 633	2 697	3 306	3 490	3 354	3 520
Veranschlagte Baukosten	Mill. €	1 049	1 054	1 267	1 364	1 335	1 401
Wohnfläche	1 000 m ²	459	467	567	611	594	625
Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	486	467	617	627	689	675
Umbauter Raum	1 000 m ³	2 995	3 740	4 370	6 250	3 477	5 432
Veranschlagte Baukosten	Mill. €	751	784	743	988	888	897
Nutzfläche	1 000 m ²	463	525	596	854	557	668
Wohnungen insgesamt (alle Baumaßnahmen)	Anzahl	5 065	5 125	5 821	6 825	7 402	6 940
Wohnräume ¹⁰⁾ insgesamt (alle Baumaßnahmen)	Anzahl	18 862	19 660	23 272	25 890	24 726	26 122

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – ²⁾ Nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen. – ³⁾ Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen. – ⁴⁾ Bauinstallation und sonstiger Ausbau. Betriebe von Unternehmen mit 23 oder mehr tätigen Personen. Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vierteljahr, Juni = 2. Vierteljahr). – ⁵⁾ Zulassungspflichtiges Handwerk laut Anlage A der Handwerksordnung. – ⁶⁾ Am Ende des Kalendervierteljahres. – ⁷⁾ Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vierteljahr, Juni = 2. Vierteljahr). – ⁸⁾ Die Monatsergebnisse sind vorläufig, da diese keine Tekturen (nachträgliche Baugenehmigungsänderungen) enthalten. – ⁹⁾ Einschl. Wohnheime. – ¹⁰⁾ Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Handel und Gastgewerbe							
Außenhandel							
Einfuhr insgesamt (Generalhandel)^{1) 2)}	Mill. €	15 828,7	14 778,1	15 352,4	11 031,5	11 811,0	13 787,4
darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	749,4	778,6	861,1	779,1	774,4	791,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	13 864,1	12 756,8	13 261,7	9 328,6	10 053,6	11 869,1
davon Rohstoffe	Mill. €	1 227,8	712,7	713,7	397,2	468,3	422,8
Halbwaren	Mill. €	563,7	507,4	959,7	422,6	351,0	344,4
Fertigwaren	Mill. €	12 072,6	11 536,7	11 588,3	8 508,8	9 234,3	11 101,9
davon Vorerzeugnisse	Mill. €	933,9	925,4	969,0	861,4	728,8	778,7
Enderzeugnisse	Mill. €	11 138,7	10 611,2	10 619,3	7 647,4	8 505,5	10 323,1
darunter aus ³⁾							
Europa	Mill. €	10 580,4	10 454,7	10 945,3	7 122,3	7 906,2	9 713,5
darunter aus EU-Ländern ⁴⁾ insgesamt	Mill. €	9 146,4	9 023,5	8 796,1	5 974,7	6 814,8	8 327,3
darunter aus Belgien	Mill. €	338,3	474,0	468,8	326,6	293,2	371,5
Bulgarien	Mill. €	70,2	78,5	74,9	64,2	63,3	66,5
Dänemark	Mill. €	71,1	76,2	77,0	68,2	65,3	72,4
Finnland	Mill. €	48,2	44,4	45,1	34,1	36,1	41,0
Frankreich	Mill. €	615,7	654,0	589,3	387,6	444,0	564,5
Griechenland	Mill. €	36,6	38,0	40,6	45,7	40,5	53,4
Irland	Mill. €	133,2	137,6	109,2	65,1	76,4	113,3
Italien	Mill. €	907,8	1 052,6	957,5	697,5	875,2	938,8
Luxemburg	Mill. €	22,3	23,1	21,2	16,7	17,6	23,3
Niederlande	Mill. €	768,7	691,7	877,4	679,1	661,3	756,7
Österreich	Mill. €	1 221,0	1 293,1	1 243,5	894,4	913,2	1 175,5
Polen	Mill. €	1 055,1	935,1	1 057,3	718,1	899,9	1 047,8
Portugal	Mill. €	118,0	119,9	116,8	62,2	80,8	103,9
Rumänien	Mill. €	268,2	305,4	256,8	146,1	183,0	252,0
Schweden	Mill. €	106,1	113,5	114,5	98,2	82,4	98,3
Slowakei	Mill. €	363,1	384,0	321,3	186,2	249,2	352,6
Slowenien	Mill. €	100,4	103,8	95,4	68,8	72,4	81,3
Spanien	Mill. €	298,5	332,2	297,2	200,6	262,7	277,2
Tschechien	Mill. €	1 195,0	1 130,3	1 116,9	764,7	923,0	1 046,3
Ungarn	Mill. €	812,9	937,3	805,7	366,1	490,7	801,9
Vereinigtes Königreich	Mill. €	498,0	418,7	496,9	366,1	346,2	428,7
Russische Föderation	Mill. €	443,4	140,0	374,5	213,6	144,0	130,6
Afrika	Mill. €	461,4	348,9	292,0	193,5	101,2	164,4
darunter aus Südafrika	Mill. €	97,9	65,3	107,7	124,2	12,3	49,8
Amerika	Mill. €	1 095,9	1 118,0	1 157,2	1 024,4	815,3	915,4
darunter aus den USA	Mill. €	922,6	970,6	976,4	898,2	705,1	795,4
Asien	Mill. €	3 656,1	2 818,5	2 921,5	2 659,1	2 959,3	2 964,6
darunter aus der Volksrepublik China	Mill. €	1 639,4	1 128,4	1 211,2	1 325,1	1 634,4	1 550,2
Japan	Mill. €	338,2	244,1	319,7	274,8	222,1	270,8
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. €	34,9	38,1	36,3	32,3	29,0	29,5
Ausfuhr insgesamt (Spezialhandel)^{1) 2)}	Mill. €	14 661,8	15 469,6	15 115,5	9 632,4	10 575,8	13 307,8
darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	792,1	763,1	828,1	703,7	683,7	724,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	13 321,9	14 153,9	13 747,8	8 574,1	9 501,3	12 103,1
davon Rohstoffe	Mill. €	67,0	67,1	70,6	57,3	58,4	57,5
Halbwaren	Mill. €	609,5	612,0	607,4	465,3	435,0	455,0
Fertigwaren	Mill. €	12 645,3	13 474,7	13 069,8	8 051,6	9 008,0	11 590,7
davon Vorerzeugnisse	Mill. €	1 098,8	1 078,6	1 129,2	923,0	838,8	892,7
Enderzeugnisse	Mill. €	11 546,5	12 396,1	11 940,7	7 128,5	8 169,1	10 698,0
davon nach							
Europa	Mill. €	9 576,6	10 298,9	9 696,6	5 881,2	6 915,5	8 729,8
darunter in EU-Länder ⁴⁾ insgesamt	Mill. €	8 558,6	8 088,7	7 305,0	4 655,4	5 540,9	6 836,7
darunter nach Belgien	Mill. €	420,6	454,8	437,3	270,3	304,8	458,1
Bulgarien	Mill. €	39,0	42,8	40,5	30,1	32,9	38,6
Dänemark	Mill. €	144,5	142,7	142,8	106,9	102,2	126,1
Finnland	Mill. €	112,0	93,7	115,1	65,8	73,3	89,0
Frankreich	Mill. €	1 039,2	1 234,0	940,6	481,9	682,0	914,9
Griechenland	Mill. €	63,0	56,9	52,2	31,4	37,6	49,6
Irland	Mill. €	58,7	71,6	68,1	61,3	52,1	37,2

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ²⁾ Nachweis einschl. „nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat“. – ³⁾ Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. – ⁴⁾ Januar 2020: EU 28. Ab Februar 2020: EU 27 (ohne Vereinigtes Königreich).

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Noch: Handel und Gastgewerbe							
Italien	Mill. €	1 021,5	1 048,3	849,4	557,1	695,7	844,5
Luxemburg	Mill. €	51,0	45,0	50,8	29,0	39,5	52,3
Niederlande	Mill. €	558,6	564,9	574,2	422,5	464,2	569,4
Österreich	Mill. €	1 133,4	1 194,1	1 129,6	811,5	871,6	1 039,7
Polen	Mill. €	647,0	655,1	655,5	412,4	533,5	561,0
Portugal	Mill. €	113,6	123,9	103,1	56,0	63,8	80,6
Rumänien	Mill. €	245,2	262,8	239,8	138,4	159,6	197,5
Schweden	Mill. €	253,6	279,0	248,5	153,5	175,0	250,9
Slowakei	Mill. €	197,6	200,3	175,6	87,0	118,0	176,1
Slowenien	Mill. €	68,0	79,0	78,2	48,2	57,5	71,4
Spanien	Mill. €	483,9	465,8	411,5	219,5	318,6	426,8
Tschechien	Mill. €	552,2	581,3	538,2	377,4	387,9	440,6
Ungarn	Mill. €	319,8	357,8	334,4	197,4	279,1	284,0
Vereinigtes Königreich	Mill. €	915,8	1 022,8	1 138,0	376,9	453,7	749,0
Russische Föderation	Mill. €	212,3	257,5	278,6	180,6	180,3	246,6
Afrika	Mill. €	225,6	204,1	220,8	126,3	156,2	197,4
darunter nach Südafrika	Mill. €	85,6	81,0	75,6	31,0	45,9	63,5
Amerika	Mill. €	2 046,6	2 095,7	2 238,1	1 307,8	1 217,2	1 515,7
darunter in die USA	Mill. €	1 569,4	1 615,2	1 718,7	1 018,9	925,9	1 173,0
Asien	Mill. €	2 691,8	2 729,5	2 818,6	2 243,7	2 181,9	2 749,4
darunter in die Volksrepublik China	Mill. €	1 175,5	1 085,7	1 197,0	1 166,7	1 103,0	1 310,3
nach Japan	Mill. €	266,2	257,1	252,0	165,5	182,1	180,9
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. €	121,3	141,4	141,4	73,4	105,0	115,5
Großhandel (2015 = 100)¹⁾							
Index der Großhandelsumsätze nominal	Messzahl	118,9	113,1	131,5	109,0	110,4	127,0
Index der Großhandelsumsätze real	Messzahl	116,5	111,1	129,5	108,2	110,2	126,9
Index der Beschäftigten im Großhandel	Messzahl	106,2	106,4	106,4	105,4	105,2	105,1
Einzelhandel (2015 = 100)²⁾							
Index der Einzelhandelsumsätze nominal	Messzahl	116,1	116,1	122,6	115,5	132,1	128,4
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ³⁾	Messzahl	109,9	114,4	127,9	128,1	127,7	119,4
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ³⁾ Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ³⁾	Messzahl	103,2	108,7	123,2	119,9	125,0	117,7
sonstiger Facheinzelhandel ³⁾	Messzahl	119,8	118,5	140,0	115,0	111,1	117,3
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	Messzahl	102,6	101,1	99,4	74,2	99,2	104,8
Index der Einzelhandelsumsätze real	Messzahl	163,7	157,4	175,0	184,0	189,3	183,7
Index der Beschäftigten im Einzelhandel	Messzahl	112,9	112,2	117,9	110,4	126,5	123,5
Index der Beschäftigten im Einzelhandel	Messzahl	104,7	104,4	104,7	104,2	104,5	104,9
Kfz-Handel (2015 = 100)⁴⁾							
Index der Umsätze im Kfz-Handel nominal	Messzahl	108,6	113,4	107,8	76,0	101,5	111,1
Index der Umsätze im Kfz-Handel real	Messzahl	101,9	106,2	100,9	71,2	94,8	103,9
Index der Beschäftigten im Kfz-Handel	Messzahl	109,0	109,0	108,6	107,7	106,5	106,1
Gastgewerbe (2015 = 100)							
Index der Gastgewerbeumsätze nominal	Messzahl	100,1	100,8	59,0	27,3	40,8	72,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Messzahl	93,3	97,6	52,0	12,0	18,8	59,0
sonstiges Beherbergungsgewerbe	Messzahl	189,6	197,7	171,6	94,0	100,1	129,7
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	Messzahl	105,5	103,3	62,4	37,8	59,5	88,3
sonstiges Gaststättengewerbe	Messzahl	103,1	101,3	60,4	35,5	56,2	84,4
Kantinen und Caterer	Messzahl	108,7	110,8	81,0	47,9	52,8	59,6
Index der Gastgewerbeumsätze real	Messzahl	90,9	91,4	53,4	24,5	36,6	65,3
Index der Beschäftigten im Gastgewerbe	Messzahl	101,2	101,7	96,9	73,7	81,1	88,1
Fremdenverkehr⁵⁾							
Gästekünfte	1 000	2 333	2 584	1 065	176	433	1 760
darunter Auslands Gäste	1 000	576	623	181	20	33	134
Gästeübernachtungen	1 000	6 094	6 777	3 217	803	1 311	5 493
darunter Auslands Gäste	1 000	1 286	1 346	478	135	154	345

¹⁾ Einschl. Handelsvermittlung. – ²⁾ Einschl. Tankstellen. – ³⁾ In Verkaufsräumen. – ⁴⁾ Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz. Ohne Tankstellen. – ⁵⁾ Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen).

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Verkehr							
Straßenverkehr							
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Anzahl	54 528	58 131	53 108	31 591	48 379	55 210
darunter Krafträder ²⁾	Anzahl	1 634	3 239	5 952	3 752	6 106	6 123
Personenkraftwagen und sonstige „M1“-Fahrzeuge	Anzahl	47 533	48 753	40 756	22 935	36 707	42 520
Lastkraftwagen	Anzahl	3 778	4 482	4 240	3 130	3 643	4 574
Zugmaschinen	Anzahl	1 156	1 221	1 700	1 364	1 469	1 452
sonstige Kraftfahrzeuge	Anzahl	283	324	368	330	350	436
Beförderte Personen im Schienennah- und gewerblichen Omnibuslinienverkehr insgesamt (Quartalsergebnisse) ³⁾	1 000	•	•	304 203	•	•	158 130
davon öffentliche und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	1 000	•	•	259 563	•	•	130 442
private Unternehmen	1 000	•	•	44 640	•	•	27 688
Straßenverkehrsunfälle insgesamt ⁴⁾	Anzahl	29 870	29 953	23 901	20 973	28 156	29 119
davon Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	3 181	2 862	2 551	2 956	4 095	4 600
mit nur Sachschaden	Anzahl	26 689	27 091	21 350	18 017	24 061	24 519
Getötete Personen ⁵⁾	Anzahl	28	35	29	35	42	54
Verletzte Personen	Anzahl	4 278	3 764	3 212	3 392	4 880	5 572
Luftverkehr Fluggäste							
Flughafen München Ankunft	1 000	1 624	1 474	708	14	20	107
Abgang	1 000	1 544	1 509	617	8	19	113
Flughafen Nürnberg Ankunft	1 000	132	120	62	4	3	3
Abgang	1 000	115	126	47	0	0	4
Flughafen Memmingen Ankunft	1 000	66	60	31	0	2	9
Abgang	1 000	58	60	28	0	2	12
Eisenbahnverkehr⁶⁾							
Güterempfang	1 000 t	2 319	2 194	2 361	2 062	2 031	2 084
Güterversand	1 000 t	1 914	1 896	1 800	1 665	1 863	1 912
Binnenschifffahrt⁷⁾							
Güterempfang insgesamt	1 000 t	383	320	268	393	407	330
davon auf dem Main	1 000 t	161	165	137	154	142	132
auf der Donau	1 000 t	221	154	131	240	265	198
Güterversand insgesamt	1 000 t	288	253	148	305	327	274
davon auf dem Main	1 000 t	170	167	96	161	158	149
auf der Donau	1 000 t	118	85	53	143	169	125
Geld und Kredit							
Kredite und Einlagen^{8) 9)}							
Kredite an Nichtbanken insgesamt	Mill. €	•	•	600 333	•	•	605 687
darunter Kredite an inländische Nichtbanken ¹⁰⁾	Mill. €	•	•	503 119	•	•	509 307
davon kurzfristige Kredite an Nichtbanken insgesamt	Mill. €	•	•	74 402	•	•	70 810
Unternehmen und Privatpersonen ¹¹⁾	Mill. €	•	•	71 085	•	•	67 069
inländische öffentliche Haushalte ¹²⁾	Mill. €	•	•	3 317	•	•	3 741
mittelfristige Kredite an Nichtbanken insgesamt ¹³⁾	Mill. €	•	•	75 729	•	•	77 393
Unternehmen und Privatpersonen ¹¹⁾	Mill. €	•	•	74 310	•	•	75 983
inländische öffentliche Haushalte ¹²⁾	Mill. €	•	•	1 419	•	•	1 410
langfristige Kredite an Nichtbanken insgesamt ¹⁴⁾	Mill. €	•	•	450 202	•	•	457 484
Unternehmen und Privatpersonen ¹¹⁾	Mill. €	•	•	424 384	•	•	431 071
inländische öffentliche Haushalte ¹²⁾	Mill. €	•	•	25 818	•	•	26 413
Einlagen von Nichtbanken insgesamt ¹⁵⁾ (Monatsende)	Mill. €	•	•	706 538	•	•	716 439
davon Sicht- und Termineinlagen ¹⁶⁾	Mill. €	•	•	595 086	•	•	606 028
davon von Unternehmen und Privatpersonen ¹¹⁾	Mill. €	•	•	552 820	•	•	564 945
von öffentlichen Haushalten ¹²⁾	Mill. €	•	•	42 266	•	•	41 083
Spareinlagen	Mill. €	•	•	111 452	•	•	110 411
darunter bei Sparkassen	Mill. €	•	•	39 101	•	•	38 441
bei Kreditbanken	Mill. €	•	•	25 218	•	•	25 038

¹⁾ Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes. – ²⁾ Einschl. Leichtkrafträder, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeugen. – ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. – ⁴⁾ Soweit durch die Polizei erfasst. Vorläufige Ergebnisse. – ⁵⁾ Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen. – ⁶⁾ Ohne Berücksichtigung der Nachkorrekturen. – ⁷⁾ Schiffsgüterumschläge an den Häfen des Main-Donau-Kanals werden dem Donauegebiet zugeordnet. – ⁸⁾ Aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank Frankfurt am Main – Quartalsergebnisse der in Bayern tätigen Kreditinstitute (einschl. Bausparkassen). – ⁹⁾ Stand am Monatsende. – ¹⁰⁾ Ohne Treuhandkredite. – ¹¹⁾ Einschl. Kredite (Einlagen) an ausländische Nichtbanken. – ¹²⁾ Ohne Kredite (Einlagen) an ausländische öffentliche Haushalte. – ¹³⁾ Laufzeiten von über 1 Jahr bis 5 Jahre. – ¹⁴⁾ Laufzeiten über 5 Jahre. – ¹⁵⁾ Ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds und ohne Einlagen aus Treuhandkrediten. – ¹⁶⁾ Einschl. Sparbriefe.

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Noch: Geld und Kredit							
Zahlungsschwierigkeiten							
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	933	896	967	712	814	881
darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	75	91	90	99	73	86
davon Unternehmen	Anzahl	205	208	249	226	223	192
darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	49	75	63	72	51	61
Verbraucher	Anzahl	460	425	445	271	373	451
darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	2	1	1	1	2	1
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	210	219	210	169	168	180
darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	13	11	12	16	12	11
sonstige natürliche Personen, Nachlässe	Anzahl	58	44	63	46	50	58
darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	11	4	14	10	8	13
Voraussichtliche Forderungen insgesamt	1 000 €	172 477	211 460	899 577	698 673	1 141 502	161 127
davon Unternehmen	1 000 €	85 806	147 256	811 769	649 296	1 063 026	109 918
Verbraucher	1 000 €	25 322	18 978	19 915	13 852	17 753	24 107
ehemals selbständig Tätige	1 000 €	44 597	36 658	35 181	27 443	43 266	22 584
sonstige natürliche Personen, Nachlässe	1 000 €	16 753	8 568	32 712	8 083	17 457	4 517
Verdienste							
Bruttomonatsverdienste ¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾							
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	€	•	•	4 211	•	•	4 054
Männer	€	•	•	4 426	•	•	4 255
Frauen	€	•	•	3 685	•	•	3 558
Leistungsgruppe 1 ³⁾	€	•	•	7 699	•	•	7 545
Leistungsgruppe 2 ³⁾	€	•	•	4 935	•	•	4 774
Leistungsgruppe 3 ³⁾	€	•	•	3 408	•	•	4 265
Leistungsgruppe 4 ³⁾	€	•	•	2 693	•	•	2 472
Leistungsgruppe 5 ³⁾	€	•	•	2 349	•	•	2 121
Produzierendes Gewerbe	€	•	•	4 291	•	•	4 053
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	€	•	•	3 526	•	•	3 463
Verarbeitendes Gewerbe	€	•	•	4 444	•	•	4 116
Energieversorgung	€	•	•	5 004	•	•	5 066
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	€	•	•	3 616	•	•	3 622
Baugewerbe	€	•	•	3 505	•	•	3 696
Dienstleistungsbereich	€	•	•	4 159	•	•	4 055
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	€	•	•	3 977	•	•	3 812
Verkehr und Lagerei	€	•	•	3 156	•	•	2 856
Gastgewerbe	€	•	•	2 460	•	•	1 708
Information und Kommunikation	€	•	•	5 616	•	•	5 542
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	€	•	•	5 647	•	•	5 701
Grundstücks- und Wohnungswesen	€	•	•	4 938	•	•	4 727
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	€	•	•	5 183	•	•	5 097
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	€	•	•	2 968	•	•	2 712
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	€	•	•	3 970	•	•	3 984
Erziehung und Unterricht	€	•	•	4 568	•	•	4 519
Gesundheits- und Sozialwesen	€	•	•	4 000	•	•	4 064
Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	•	•	4 815	•	•	4 309
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	•	•	3 890	•	•	3 747

¹⁾ Quartalswerte: ohne Sonderzahlungen. – ²⁾ Einschl. Beamte, ohne Auszubildende. – ³⁾ Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer in leitender Stellung; Leistungsgruppe 2: herausgehobene Fachkräfte; Leistungsgruppe 3: Fachkräfte; Leistungsgruppe 4: angelernte Arbeitnehmer; Leistungsgruppe 5: ungelernete Arbeitnehmer.

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Landwirtschaft							
Schlachtungen¹⁾							
Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen (ohne Geflügel)	1 000	479,8	432,5	525,3	438,7	423,5	490,3
darunter Rinder	1 000	81,9	68,3	79,3	63,0	60,5	75,3
darunter Kälber ²⁾	1 000	1,4	1,2	1,7	1,6	1,3	1,2
Jungrinder ³⁾	1 000	0,4	0,3	0,5	0,5	0,4	0,4
Schweine	1 000	390,5	356,8	434,9	357,6	350,4	404,2
Schafe	1 000	6,9	7,0	10,2	17,2	11,7	9,9
darunter gewerbliche Schlachtungen (ohne Geflügel)	1 000	476,9	430,1	523,3	436,8	421,9	488,9
darunter Rinder	1 000	81,3	67,8	78,8	62,5	60,0	74,9
darunter Kälber ²⁾	1 000	1,2	1,1	1,6	1,5	1,2	1,1
Jungrinder ³⁾	1 000	0,3	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3
Schweine	1 000	388,3	355,3	433,9	357,2	349,9	403,9
Schafe	1 000	6,6	6,7	9,8	16,3	11,2	9,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht ⁴⁾							
Rinder	kg	355,7	355,4	356,1	354,3	357,9	360,1
darunter Kälber ²⁾	kg	83,7	89,7	90,2	79,3	69,4	83,4
Jungrinder ³⁾	kg	166,8	164,2	155,2	184,6	160,4	195,3
Schweine	kg	98,4	97,1	97,0	97,0	97,7	97,6
Gesamtschlachtgewicht ⁵⁾							
Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen (ohne Geflügel)	1 000 t	67,7	59,0	70,6	57,3	56,1	66,7
darunter Rinder	1 000 t	29,1	24,2	28,2	22,3	21,6	27,1
darunter Kälber ²⁾	1 000 t	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Jungrinder ³⁾	1 000 t	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Schweine	1 000 t	38,4	34,7	42,2	34,7	34,2	39,5
Schafe	1 000 t	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
darunter gewerbliche Schlachtungen (ohne Geflügel)	1 000 t	67,3	58,7	70,4	57,1	55,9	66,6
darunter Rinder	1 000 t	28,9	24,1	28,1	22,1	21,5	26,9
darunter Kälber ²⁾	1 000 t	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Jungrinder ³⁾	1 000 t	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Schweine	1 000 t	38,2	34,5	42,1	34,6	34,2	39,4
Schafe	1 000 t	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Geflügel							
Hennenhaltungsplätze ⁶⁾	1 000	4 338	4 347	4 350	4 361	4 361	4 369
Legehennenbestand ⁶⁾	1 000	3 711	3 879	3 850	3 714	3 563	3 569
Konsumeier ⁶⁾	1 000	87 194	90 151	100 787	93 241	89 643	83 656
Geflügelfleisch ⁷⁾	1 000 t	18,1	15,4	16,6	16,5	15,1	15,1
Getreideanlieferungen^{8) 9)}							
Roggen und Wintermenggetreide	1 000 t	3,2	2,5	2,7	1,8	2,0	1,4
Weizen	1 000 t	22,5	20,1	22,7	14,2	15,4	15,5
Gerste	1 000 t	4,1	3,2	3,1	1,8	3,8	3,9
Hafer und Sommermenggetreide	1 000 t	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2
Vermahlung von Getreide^{8) 9)}							
Getreide insgesamt	1 000 t	106,2	103,0	125,1	103,8	98,1	100,5
darunter Roggen und -gemenge	1 000 t	10,2	9,3	12,1	9,3	9,8	10,3
Weizen und -gemenge	1 000 t	95,9	93,7	113,0	94,5	88,3	90,2
Vorräte in zweiter Hand^{8) 9)}							
Roggen und Wintermenggetreide	1 000 t	49,5	47,0	43,0	37,0	34,7	31,5
Weizen	1 000 t	498,5	457,2	413,1	336,2	293,0	240,2
Gerste	1 000 t	309,2	291,3	268,8	242,0	223,6	200,6
Hafer und Sommermenggetreide	1 000 t	27,2	27,1	27,2	27,0	26,9	27,1
Mais	1 000 t	79,7	71,5	61,6	52,4	46,1	58,5
Bierabsatz							
Bierabsatz insgesamt	1 000 hl	1 680	1 610	1 710	1 742	1 925	2 191
davon Bier der Steuerklassen bis 10	1 000 hl	102	113	144	179	194	229
11 bis 13	1 000 hl	1 544	1 462	1 529	1 537	1 706	1 933
14 oder darüber	1 000 hl	34	35	38	26	25	29
darunter Ausfuhr zusammen	1 000 hl	368	384	376	354	381	511
davon in EU-Länder	1 000 hl	222	214	196	152	219	324
in Drittländer	1 000 hl	147	169	180	202	162	188

¹⁾ Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft. – ²⁾ Höchstens 8 Monate alt. – ³⁾ Kälber über 8, aber höchstens 12 Monate alt. – ⁴⁾ Von gewerblich geschlachteten Tieren inländischer Herkunft. – ⁵⁾ Bzw. Schlachtmenge, einschließlich Schlachtfette, jedoch ohne Innereien. – ⁶⁾ In Betrieben mit einer Haltungskapazität von mindestens 3 000 Legehennen. – ⁷⁾ Alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygiene-recht im Besitz einer Zulassung sind. – ⁸⁾ Nach Angaben des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. – ⁹⁾ Anlieferung vom Erzeuger an Handel, Genossenschaften, Mühlen und sonstige Verarbeitungsbetriebe.

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Bevölkerungsstand	1 000	13 129	13 130	13 127	13 123	13 122	13 124
Natürliche Bevölkerungsbewegung¹⁾							
Eheschließungen ¹⁾	Anzahl	1 632	3 927	2 471	2 604	5 246	6 728
je 10 000 Einwohner	Anzahl	1,2	3,0	1,9	2,0	4,0	5,1
Lebendgeborene ²⁾	Anzahl	10 059	9 711	10 083	10 158	10 990	11 234
je 10 000 Einwohner	Anzahl	7,7	7,4	7,7	7,7	8,4	8,6
Gestorbene ³⁾	Anzahl	12 272	11 710	12 678	13 148	10 909	10 233
je 10 000 Einwohner	Anzahl	9,3	8,9	9,7	10,0	8,3	7,8
und zwar im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	25	35	25	30	45	24
je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	2,5	3,6	2,5	3,0	4,1	2,1
in den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene	Anzahl	14	16	13	17	25	16
je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	1,4	1,6	1,3	1,7	2,3	1,4
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Anzahl	- 2 213	- 1 999	- 2 595	- 2 990	81	1 001
je 10 000 Einwohner	Anzahl	- 1,7	- 1,5	- 2,0	- 2,3	0,1	0,8
Totgeborene ²⁾	Anzahl	31	40	41	41	43	45
Wanderungen¹⁾							
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	31 561	28 158	24 150	16 161	17 874	23 892
darunter aus dem Ausland	Anzahl	22 426	19 848	16 914	8 825	10 200	15 261
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	24 683	24 780	23 479	17 437	18 857	22 703
darunter in das Ausland	Anzahl	15 452	16 770	17 172	10 123	10 894	14 001
Zuzüge aus den anderen Bundesländern	Anzahl	9 135	8 310	7 236	7 336	7 674	8 631
Fortzüge in die anderen Bundesländer	Anzahl	9 231	8 010	6 307	7 314	7 963	8 702
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Anzahl	6 878	3 378	671	- 1 276	- 983	1 189
Innerhalb des Landes Umgezogene ⁴⁾	Anzahl	45 565	39 085	33 136	37 985	43 285	44 546
Arbeitsmarkt⁵⁾							
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	1 000	•	•	5 724,7	•	•	...
Frauen	1 000	•	•	2 627,0	•	•	...
Ausländer	1 000	•	•	898,1	•	•	...
Teilzeitbeschäftigte	1 000	•	•	1 595,0	•	•	...
darunter Frauen	1 000	•	•	1 281,4	•	•	...
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008)							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	•	•	30,9	•	•	...
B–F Produzierendes Gewerbe	1 000	•	•	1 846,6	•	•	...
B–E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 000	•	•	1 513,9	•	•	...
C Verarbeitendes Gewerbe	1 000	•	•	1 428,0	•	•	...
F Baugewerbe	1 000	•	•	332,7	•	•	...
G–U Dienstleistungsbereiche	1 000	•	•	3 847,2	•	•	...
G–I Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	•	•	1 232,0	•	•	...
J Information und Kommunikation	1 000	•	•	235,8	•	•	...
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	1 000	•	•	180,6	•	•	...
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 000	•	•	37,8	•	•	...
M–N Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	1 000	•	•	745,1	•	•	...
O–Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheit und Sozialwesen	1 000	•	•	1 232,6	•	•	...
R–U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleister; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1 000	•	•	183,3	•	•	...
Arbeitslose	1 000	249,5	243,8	231,1	271,9	290,6	293,8
darunter Frauen	1 000	100,2	97,3	95,5	117,4	127,6	129,2
Arbeitslosenquote insgesamt ⁶⁾	%	3,3	3,2	3,1	3,6	3,8	3,9
Frauen	%	2,8	2,8	2,7	3,3	3,6	3,6
Männer	%	3,7	3,7	3,4	3,9	4,1	4,1
Ausländer	%	7,5	7,4	7,0	8,5	8,8	8,9
Jugendliche	%	2,7	2,7	2,7	3,5	3,8	3,8
Kurzarbeiter	1 000	73,5	85,7	497,1
Gemeldete Stellen ⁷⁾	1 000	112,2	115,2	115,3	103,8	94,4	91,2

¹⁾ Die Zahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungen geben den jeweils aktuellen Stand des Monats im noch nicht abgeschlossenen Berichtsmonat wieder. Bis zum Ende des Jahres können Nachmeldungen der Städte und Gemeinden für die einzelnen Monate erfolgen, so dass sich die endgültigen Monatsergebnisse noch ändern können. – ²⁾ Nach der Wohngemeinde der Mutter. – ³⁾ Ohne Totgeborene; nach der Wohngemeinde der Verstorbenen. – ⁴⁾ Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. – ⁵⁾ Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Zahlenwerte vorläufig. Die Bundesagentur für Arbeit hat die Beschäftigungsstatistik revidiert. Dabei wurden unter anderem bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten neue Personengruppen aufgenommen und neue Erhebungsinhalte eingeführt. – ⁶⁾ Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – ⁷⁾ Ohne geförderte Stellen.

Noch: 1. Eine Zusammenstellung der wichtigsten konjunkturellen Daten

Bezeichnung	Einheit	2020					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Öffentliche Sozialleistungen							
(Daten der Bundesagentur für Arbeit)							
Arbeitslosenversicherung (SGB III – Arbeitsförderung –)¹⁾							
Anspruchsberechtigte von Arbeitslosengeld I	1 000	155,8	155,4	143,4	157,5	167,0	167,4
darunter Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld I	1 000	151,4	150,9	139,1	153,2	163,0	164,2
Ausgaben für Arbeitslosengeld I ²⁾	Mill. €	234,9	285,5	289,6	261,5	277,3	298,1
Steuern							
Gemeinschaftsteuern							
darunter Steuern vom Einkommen	Mill. €	5 487,6	4 223,9	9 917,9	3 826,4	3 911,5	9 015,1
davon Lohnsteuer	Mill. €	4 385,3	3 962,9	3 939,5	3 964,2	3 781,3	4 223,3
veranlagte Einkommensteuer	Mill. €	228,9	198,4	3 581,7	- 86,5	- 128,8	2 781,5
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. €	453,3	99,1	672,0	390,8	192,4	914,2
Abgeltungsteuer	Mill. €	172,2	123,2	77,0	63,6	50,1	7,3
Körperschaftsteuer	Mill. €	247,9	- 159,7	1 647,7	- 505,7	16,5	1 088,8
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	Mill. €	2 884,6	3 726,4	1 213,1	994,4	2 357,7	2 043,8
Landessteuern	Mill. €	367,4	406,7	457,9	346,1	496,9	361,6
darunter Erbschaftsteuer	Mill. €	135,1	133,7	164,3	139,8	293,4	157,0
Grundwerbsteuer	Mill. €	195,2	241,6	218,5	172,6	154,3	152,6
Biersteuer	Mill. €	11,0	10,1	9,9	8,0	7,4	11,8
Gemeindesteuern ^{3) 4) 5)}	Mill. €	•	•	3 125,9	•	•	2 338,0
darunter Grundsteuer A	Mill. €	•	•	19,9	•	•	24,5
Grundsteuer B	Mill. €	•	•	415,6	•	•	531,6
Gewerbsteuer (brutto)	Mill. €	•	•	2 659,4	•	•	1 766,3
Steuereinnahmen des Bundes		•	•	•	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen ^{6) 7)}	Mill. €	2 166,3	1 581,0	4 166,6	1 394,5	1 230,2	3 746,6
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ^{8) 9)}	Mill. €	0,8	- 0,6	0,0	102,8	0,0	0,0
Steuereinnahmen des Landes		•	•	•	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen ^{6) 7)}	Mill. €	2 166,3	1 371,0	4 166,6	1 394,5	1 247,7	3 746,6
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ^{8) 9) 9)}	Mill. €	- 51,3	47,0	4,6	146,0	0,0	0,0
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv ^{4) 5) 6)}	Mill. €	•	•	3 115,7	•	•	...
darunter Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer ^{6) 10)}	Mill. €	635,9	515,3	1 060,5	512,1	380,3	974,2
Anteil an den Steuern vom Umsatz	Mill. €	•	•	- 17,4	•	•	...
Gewerbsteuer (netto) ^{3) 11)}	Mill. €	•	•	2 685,8	•	•	...

¹⁾ Daten nach Revision. – ²⁾ Einschl. Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung. – ³⁾ Vierteljährliche Kassenstatistik. – ⁴⁾ Quartalsbeträge (jeweils unter dem letzten Quartalsmonat nachgewiesen). – ⁵⁾ Einschl. Steueraufkommen der Landkreise. – ⁶⁾ Quelle: Bundesministerium der Finanzen (BMF). – ⁷⁾ März, Juni: Termin von Vierteljahreszahlungen. – ⁸⁾ April: Termin von Vierteljahreszahlungen. – ⁹⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. – ¹⁰⁾ Einschl. Zinsabschlag. – ¹¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.

2. Bevölkerung, Lebendgeborene und

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerung am		Lebendgeborene ¹⁾ insgesamt im					
		31. Dezember	30. Juni	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
		2019		2020					
1	Krfr. St Ingolstadt	137 392	136 815	122	143	129	116	133	147
2	München, Landeshauptstadt	1 484 226	1 484 676	1 392	1 287	1 355	1 404	1 465	1 422
3	Krfr. St Rosenheim	63 551	63 402	49	45	48	44	57	62
4	Lkr Altötting	111 516	111 217	88	64	75	84	88	93
5	Lkr Berchtesgadener Land	105 929	106 159	72	55	86	70	71	67
6	Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen	127 917	128 023	112	78	106	94	108	115
7	Lkr Dachau	154 899	154 913	111	130	124	144	137	136
8	Lkr Ebersberg	143 649	143 895	104	107	103	104	111	125
9	Lkr Eichstätt	132 881	132 941	120	106	141	132	118	126
10	Lkr Erding	138 182	138 742	97	115	108	118	113	121
11	Lkr Freising	180 007	179 937	148	125	134	129	160	163
12	Lkr Fürstenfeldbruck	219 311	219 077	175	162	162	159	163	195
13	Lkr Garmisch-Partenkirchen	88 424	88 377	66	60	79	66	74	69
14	Lkr Landsberg am Lech	120 302	120 723	79	81	101	104	82	102
15	Lkr Miesbach	100 010	99 980	59	72	67	76	89	80
16	Lkr Mühldorf a.Inn	115 872	116 132	91	97	82	79	95	88
17	Lkr München	350 473	349 780	245	227	258	237	263	257
18	Lkr Neuburg-Schrobenhausen	97 303	97 557	85	71	58	75	80	94
19	Lkr Pfaffenhofen a.d.Ilm	128 227	128 567	110	97	95	118	104	116
20	Lkr Rosenheim	261 330	261 636	201	209	223	203	195	216
21	Lkr Starnberg	136 667	136 476	83	92	85	81	90	93
22	Lkr Traunstein	177 319	177 324	127	136	126	138	147	134
23	Lkr Weilheim-Schongau	135 478	135 713	93	82	119	89	115	120
24	Oberbayern	4 710 865	4 712 062	3 829	3 641	3 864	3 864	4 058	4 141
25	Krfr. St Landshut	73 411	73 340	60	47	46	56	75	73
26	Krfr. St Passau	52 803	52 625	39	34	44	44	50	41
27	Krfr. St Straubing	47 791	47 574	33	35	36	37	42	25
28	Lkr Deggendorf	119 478	119 472	67	67	75	87	94	91
29	Lkr Freyung-Grafenau	78 362	78 291	51	48	57	59	53	59
30	Lkr Kelheim	123 058	123 110	97	83	107	79	116	108
31	Lkr Landshut	159 895	160 313	103	100	130	132	152	162
32	Lkr Passau	192 656	192 949	133	134	119	140	151	157
33	Lkr Regen	77 410	77 194	53	50	42	59	53	62
34	Lkr Rottal-Inn	121 502	121 491	80	94	74	90	82	125
35	Lkr Straubing-Bogen	101 120	101 346	101	81	83	80	72	93
36	Lkr Dingolfing-Landau	96 683	97 087	74	75	77	50	75	77
37	Niederbayern	1 244 169	1 244 792	891	848	890	913	1 015	1 073
38	Krfr. St Amberg	42 207	42 057	17	16	28	22	28	29
39	Krfr. St Regensburg	153 094	152 094	129	106	130	118	148	129
40	Krfr. St Weiden i.d.OPf.	42 743	42 568	28	26	29	22	26	35
41	Lkr Amberg-Weizbach	103 049	102 985	100	84	74	72	87	82
42	Lkr Cham	127 998	127 962	84	107	89	99	92	121
43	Lkr Neumarkt i.d.OPf.	134 573	134 877	114	92	112	102	138	128
44	Lkr Neustadt a.d.Waldnaab	94 450	94 399	76	73	84	77	84	84
45	Lkr Regensburg	194 070	194 110	144	136	142	116	149	181
46	Lkr Schwandorf	147 872	148 105	109	110	119	104	107	137
47	Lkr Tirschenreuth	72 046	71 804	43	43	57	43	59	57
48	Oberpfalz	1 112 102	1 110 961	844	793	864	775	918	983

¹⁾ Die Zahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung geben den jeweils aktuellen Stand des Monats im noch nicht abgeschlossenen Berichtsjahr 2020 wieder. nisse noch ändern können.

Gestorbene im ersten Halbjahr 2020

Gestorbene ¹⁾ insgesamt im						Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-) im						Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
2020												
114	99	131	164	109	98	8	44	- 2	- 48	24	49	1
988	1 016	993	1 100	966	879	404	271	362	304	499	543	2
46	55	56	57	43	45	3	- 10	- 8	- 13	14	17	3
119	114	152	129	124	87	- 31	- 50	- 77	- 45	- 36	6	4
100	109	113	119	79	97	- 28	- 54	- 27	- 49	- 8	- 30	5
118	123	101	116	93	117	- 6	- 45	5	- 22	15	- 2	6
135	114	123	158	96	118	- 24	16	1	- 14	41	18	7
123	127	108	107	93	90	- 19	- 20	- 5	- 3	18	35	8
94	98	109	103	87	89	26	8	32	29	31	37	9
87	98	107	102	100	92	10	17	1	16	13	29	10
99	116	132	135	118	85	49	9	2	- 6	42	78	11
172	164	210	203	193	172	3	- 2	- 48	- 44	- 30	23	12
102	98	97	98	91	79	- 36	- 38	- 18	- 32	- 17	- 10	13
109	84	108	65	72	80	- 30	- 3	- 7	39	10	22	14
105	109	99	97	103	86	- 46	- 37	- 32	- 21	- 14	- 6	15
113	144	128	140	120	85	- 22	- 47	- 46	- 61	- 25	3	16
273	268	319	316	245	235	- 28	- 41	- 61	- 79	18	22	17
87	87	105	109	75	82	- 2	- 16	- 47	- 34	5	12	18
104	75	104	122	96	102	6	22	- 9	- 4	8	14	19
248	242	293	390	216	207	- 47	- 33	- 70	- 187	- 21	9	20
135	102	113	131	110	98	- 52	- 10	- 28	- 50	- 20	- 5	21
189	192	153	249	170	147	- 62	- 56	- 27	- 111	- 23	- 13	22
135	128	119	111	92	124	- 42	- 46	-	- 22	23	- 4	23
3 795	3 762	3 973	4 321	3 491	3 294	34	- 121	- 109	- 457	567	847	24
93	69	69	74	66	63	- 33	- 22	- 23	- 18	9	10	25
49	45	48	76	56	47	- 10	- 11	- 4	- 32	- 6	- 6	26
55	64	46	82	53	40	- 22	- 29	- 10	- 45	- 11	- 15	27
119	112	120	125	112	98	- 52	- 45	- 45	- 38	- 18	- 7	28
102	89	85	89	79	68	- 51	- 41	- 28	- 30	- 26	- 9	29
107	95	130	131	113	81	- 10	- 12	- 23	- 52	3	27	30
133	119	128	133	103	102	- 30	- 19	2	- 1	49	60	31
195	199	194	198	164	164	- 62	- 65	- 75	- 58	- 13	- 7	32
56	75	89	95	75	61	- 3	- 25	- 47	- 36	- 22	1	33
151	130	158	169	132	114	- 71	- 36	- 84	- 79	- 50	11	34
98	78	105	93	86	70	3	3	- 22	- 13	- 14	23	35
93	76	91	78	96	60	- 19	- 1	- 14	- 28	- 21	17	36
1 251	1 151	1 263	1 343	1 135	968	- 360	- 303	- 373	- 430	- 120	105	37
67	36	54	46	40	39	- 50	- 20	- 26	- 24	- 12	- 10	38
138	143	127	122	94	111	- 9	- 37	3	- 4	54	18	39
55	44	57	66	61	44	- 27	- 18	- 28	- 44	- 35	- 9	40
112	98	122	150	102	84	- 12	- 14	- 48	- 78	- 15	- 2	41
139	130	153	127	131	114	- 55	- 23	- 64	- 28	- 39	7	42
119	127	125	138	96	100	- 5	- 35	- 13	- 36	42	28	43
107	84	116	149	92	74	- 31	- 11	- 32	- 72	- 8	10	44
172	162	171	163	136	149	- 28	- 26	- 29	- 47	13	32	45
174	150	154	131	135	135	- 65	- 40	- 35	- 27	- 28	2	46
85	77	146	175	80	85	- 42	- 34	- 89	- 132	- 21	- 28	47
1 168	1 051	1 225	1 267	967	935	- 324	- 258	- 361	- 492	- 49	48	48

Bis zum Ende des Jahres können Nachmeldungen der Städte und Gemeinden für die einzelnen Monate erfolgen, sodass sich die endgültigen Monatsergeb-

Noch: 2. Bevölkerung, Lebendgeborene und

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerung am		Lebendgeborene ¹⁾ insgesamt im					
		31. Dezember	30. Juni	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
		2019		2020					
1	Krfr. St Bamberg	77 373	76 843	66	53	58	60	65	67
2	Krfr. St Bayreuth	74 783	73 988	45	49	41	44	55	55
3	Krfr. St Coburg	41 072	41 052	31	30	24	22	30	27
4	Krfr. St Hof	45 825	45 403	30	28	29	33	43	50
5	Lkr Bamberg	147 163	147 224	111	105	93	111	109	126
6	Lkr Bayreuth	103 664	103 720	81	60	59	73	72	86
7	Lkr Coburg	86 747	86 483	60	56	61	58	53	56
8	Lkr Forchheim	116 203	116 339	78	79	92	82	101	84
9	Lkr Hof	94 801	94 641	67	56	57	62	63	83
10	Lkr Kronach	66 743	66 430	35	29	36	35	46	37
11	Lkr Kulmbach	71 566	71 481	42	41	33	51	56	40
12	Lkr Lichtenfels	66 776	66 672	45	33	40	30	53	55
13	Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge	72 655	72 257	42	46	47	46	38	44
14	Oberfranken	1 065 371	1 062 533	733	665	670	707	784	810
15	Krfr. St Ansbach	41 798	41 630	24	40	49	39	35	34
16	Krfr. St Erlangen	112 528	112 347	91	99	98	101	108	96
17	Krfr. St Fürth	128 497	128 686	105	107	88	100	128	120
18	Krfr. St Nürnberg	518 370	517 079	398	395	397	431	456	450
19	Krfr. St Schwabach	40 981	41 024	26	40	30	34	33	34
20	Lkr Ansbach	184 591	184 851	127	127	142	160	179	178
21	Lkr Erlangen-Höchstädt	137 262	137 662	97	102	93	95	116	119
22	Lkr Fürth	117 853	117 975	68	99	76	83	80	84
23	Lkr Nürnberger Land	170 792	170 868	131	129	127	137	141	122
24	Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. .	101 014	101 116	80	67	63	85	89	93
25	Lkr Roth	126 749	126 919	94	93	98	91	102	99
26	Lkr Weißenburg-Gunzenhausen	94 734	94 965	71	69	68	74	65	93
27	Mittelfranken	1 775 169	1 775 122	1 312	1 367	1 329	1 430	1 532	1 522
28	Krfr. St Aschaffenburg	71 002	70 799	66	43	55	45	57	55
29	Krfr. St Schweinfurt	53 426	53 250	48	37	48	45	44	35
30	Krfr. St Würzburg	127 934	127 266	104	104	113	113	109	122
31	Lkr Aschaffenburg	174 200	174 355	110	94	125	113	122	143
32	Lkr Bad Kissingen	103 235	103 161	59	62	62	68	84	94
33	Lkr Rhön-Grabfeld	79 635	79 521	52	61	44	49	50	79
34	Lkr Haßberge	84 384	84 363	60	69	64	59	68	53
35	Lkr Kitzingen	91 155	91 367	52	71	84	70	64	82
36	Lkr Miltenberg	128 743	128 681	81	98	83	93	95	109
37	Lkr Main-Spessart	126 158	126 009	84	83	105	90	96	87
38	Lkr Schweinfurt	115 445	115 471	88	78	92	90	92	92
39	Lkr Würzburg	162 302	162 407	126	128	112	146	130	117
40	Unterfranken	1 317 619	1 316 650	930	928	987	981	1 011	1 068
41	Krfr. St Augsburg	296 582	295 495	258	224	239	243	252	275
42	Krfr. St Kaufbeuren	44 398	44 439	36	34	29	47	39	35
43	Krfr. St Kempten (Allgäu)	69 151	68 988	54	57	56	63	73	56
44	Krfr. St Memmingen	44 100	44 227	35	29	36	29	50	52
45	Lkr Aichach-Friedberg	134 655	134 793	101	94	94	108	117	119
46	Lkr Augsburg	253 468	254 763	190	193	201	184	224	205
47	Lkr Dillingen a.d.Donau	96 562	96 759	80	71	84	73	94	75
48	Lkr Günzburg	127 027	127 006	118	95	88	101	103	114
49	Lkr Neu-Ulm	175 204	175 214	143	164	148	132	152	139
50	Lkr Lindau (Bodensee)	81 981	82 123	58	59	55	66	58	63
51	Lkr Ostallgäu	141 182	141 560	115	106	101	120	109	137
52	Lkr Unterallgäu	145 341	145 777	123	123	114	106	139	140
53	Lkr Donau-Ries	133 783	134 273	116	104	110	99	118	118
54	Lkr Oberallgäu	156 008	156 029	93	116	124	117	144	109
55	Schwaben	1 899 442	1 901 446	1 520	1 469	1 479	1 488	1 672	1 637
56	Bayern	13 124 737	13 123 566	10 059	9 711	10 083	10 158	10 990	11 234

¹⁾ Die Zahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung geben den jeweils aktuellen Stand des Monats im noch nicht abgeschlossenen Berichtsjahr 2020 wieder. nisse noch ändern können.

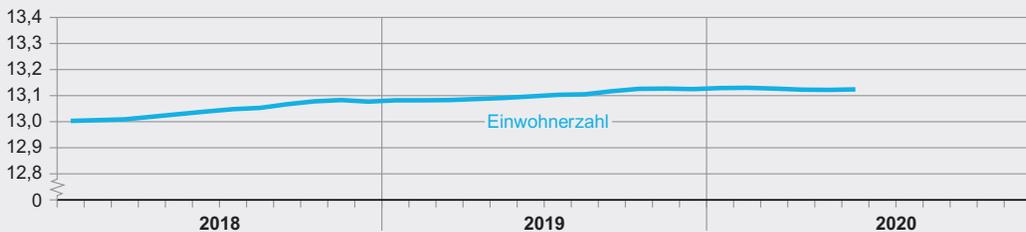
Gestorbene im ersten Halbjahr 2020

Gestorbene ¹⁾ insgesamt im						Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-) im						Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
2020												
76	58	73	77	78	73	- 10	- 5	- 15	- 17	- 13	- 6	1
77	89	83	79	75	79	- 32	- 40	- 42	- 35	- 20	- 24	2
47	44	51	50	47	34	- 16	- 14	- 27	- 28	- 17	- 7	3
53	55	72	71	65	42	- 23	- 27	- 43	- 38	- 22	8	4
143	130	140	163	121	106	- 32	- 25	- 47	- 52	- 12	20	5
132	115	140	122	98	113	- 51	- 55	- 81	- 49	- 26	- 27	6
102	107	105	109	106	94	- 42	- 51	- 44	- 51	- 53	- 38	7
109	93	113	88	77	102	- 31	- 14	- 21	- 6	24	- 18	8
147	134	132	149	142	105	- 80	- 78	- 75	- 87	- 79	- 22	9
99	64	61	86	72	70	- 64	- 35	- 25	- 51	- 26	- 33	10
83	81	93	103	77	87	- 41	- 40	- 60	- 52	- 21	- 47	11
74	79	73	70	89	55	- 29	- 46	- 33	- 40	- 36	-	12
92	108	135	137	87	94	- 50	- 62	- 88	- 91	- 49	- 50	13
1 234	1 157	1 271	1 304	1 134	1 054	- 501	- 492	- 601	- 597	- 350	- 244	14
51	51	50	57	36	29	- 27	- 11	- 1	- 18	- 1	5	15
118	84	105	87	85	89	- 27	15	- 7	14	23	7	16
124	106	121	130	88	108	- 19	1	- 33	- 30	40	12	17
481	500	533	469	467	447	- 83	- 105	- 136	- 38	- 11	3	18
38	33	55	53	37	37	- 12	7	- 25	- 19	- 4	- 3	19
196	203	198	210	165	143	- 69	- 76	- 56	- 50	14	35	20
117	128	110	118	106	101	- 20	- 26	- 17	- 23	10	18	21
126	102	118	164	88	92	- 58	- 3	- 42	- 81	- 8	- 8	22
163	183	182	174	148	158	- 32	- 54	- 55	- 37	- 7	- 36	23
101	78	102	95	98	94	- 21	- 11	- 39	- 10	- 9	- 1	24
116	107	112	126	109	106	- 22	- 14	- 14	- 35	- 7	- 7	25
99	92	109	101	73	86	- 28	- 23	- 41	- 27	- 8	7	26
1 730	1 667	1 795	1 784	1 500	1 490	- 418	- 300	- 466	- 354	32	32	27
69	55	72	39	63	61	- 3	- 12	- 17	6	- 6	- 6	28
71	61	62	65	54	48	- 23	- 24	- 14	- 20	- 10	- 13	29
141	113	126	131	117	99	- 37	- 9	- 13	- 18	- 8	23	30
157	146	176	165	159	158	- 47	- 52	- 51	- 52	- 37	- 15	31
106	119	143	114	99	93	- 47	- 57	- 81	- 46	- 15	1	32
82	85	91	71	65	59	- 30	- 24	- 47	- 22	- 15	20	33
75	73	85	64	69	64	- 15	- 4	- 21	- 5	- 1	- 11	34
100	81	93	93	91	76	- 48	- 10	- 9	- 23	- 27	6	35
133	137	110	160	90	101	- 52	- 39	- 27	- 67	5	8	36
126	122	139	126	107	92	- 42	- 39	- 34	- 36	- 11	- 5	37
107	111	94	117	97	85	- 19	- 33	- 2	- 27	- 5	7	38
138	117	168	143	114	131	- 12	11	- 56	3	16	- 14	39
1 305	1 220	1 359	1 288	1 125	1 067	- 375	- 292	- 372	- 307	- 114	1	40
275	248	268	280	270	216	- 17	- 24	- 29	- 37	- 18	59	41
52	50	51	59	46	26	- 16	- 16	- 22	- 12	- 7	9	42
62	61	91	59	58	47	- 8	- 4	- 35	4	15	9	43
53	43	39	41	31	48	- 18	- 14	- 3	- 12	19	4	44
130	125	135	131	85	85	- 29	- 31	- 41	- 23	32	34	45
219	219	200	224	210	195	- 29	- 26	1	- 40	14	10	46
74	99	110	99	74	84	6	- 28	- 26	- 26	20	- 9	47
123	111	109	102	78	99	- 5	- 16	- 21	- 1	25	15	48
171	152	154	179	138	132	- 28	12	- 6	- 47	14	7	49
83	77	96	81	78	69	- 25	- 18	- 41	- 15	- 20	- 6	50
118	131	127	158	121	93	- 3	- 25	- 26	- 38	- 12	44	51
158	134	133	142	131	108	- 35	- 11	- 19	- 36	8	32	52
135	119	133	146	106	99	- 19	- 15	- 23	- 47	12	19	53
136	133	146	140	131	124	- 43	- 17	- 22	- 23	13	- 15	54
1 789	1 702	1 792	1 841	1 557	1 425	- 269	- 233	- 313	- 353	115	212	55
12 272	11 710	12 678	13 148	10 909	10 233	- 2213	- 1999	- 2595	- 2990	81	1 001	56

Bis zum Ende des Jahres können Nachmeldungen der Städte und Gemeinden für die einzelnen Monate erfolgen, sodass sich die endgültigen Monatsergeb-

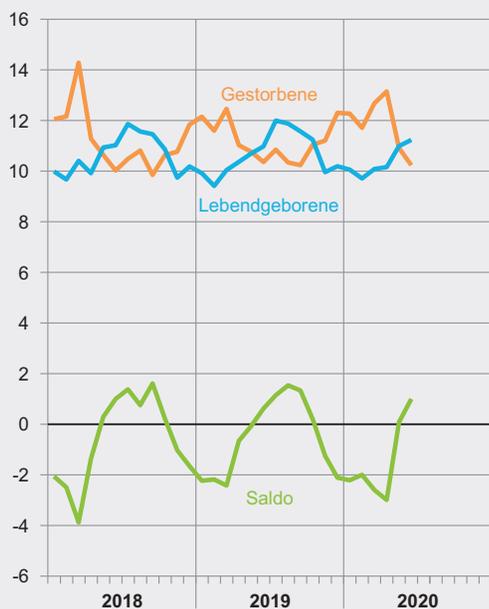
Bevölkerungsstand

in Millionen



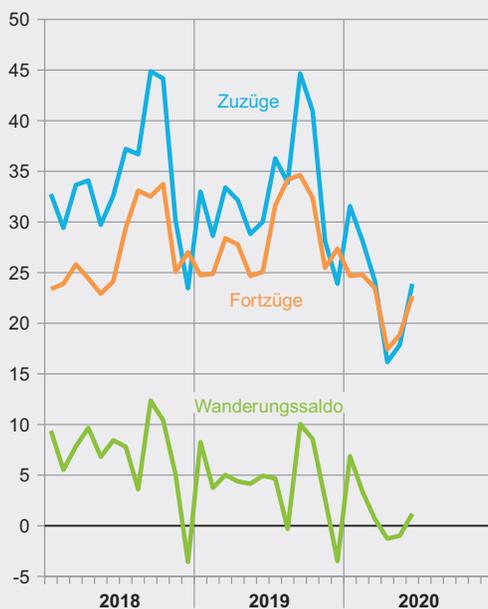
Natürliche Bevölkerungsbewegung*

in Tausend



Außenwanderung*

in Tausend



* Die Zahlen der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungen geben den jeweils aktuellen Stand des Monats im noch nicht abgeschlossenen Berichtsjahr wieder. Bis zum Ende des Jahres können Nachmeldungen der Städte und Gemeinden für die einzelnen Monate erfolgen, so dass sich die endgültigen Monatsergebnisse noch ändern können.

Sterbefälle 2016, 2018 und 2020 nach Kalenderwochen

Summe ausgewählter Landkreise*



* Berücksichtigt wurden folgende Landkreise mit einem verstärkten Auftreten von Corona-Infektionen im April 2020: Rosenheim, Traunstein, Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Neustadt a.d. Waldnaab, Tirschenreuth.

1. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1941 bis 2001 im Jahr 2016 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder

Geburtsjahrgänge	Altersgruppe	Insgesamt ¹⁾	Mütter				Frauen ohne Kind	
			zusammen	darunter mit Angabe zur Zahl der geborenen Kinder				
				zusammen	1 Kind	2 Kinder		3 oder mehr Kinder
1 000								
Insgesamt								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre	270	/	/	/	/	268	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre	344	20	19	15	/	323	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre	388	96	95	62	28	292	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre	381	203	198	94	82	178	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre	388	286	280	96	134	102	
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre	374	293	267	80	128	81	
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre	469	377	342	100	168	92	
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre	497	404	374	107	188	92	
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre	436	363	344	91	171	73	
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre	359	302	292	81	138	57	
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre	332	284	280	79	133	48	
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre	328	284	280	77	123	44	
Ehefrauen²⁾								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre	/	/	/	/	-	/	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre	19	10	10	(7)	/	(9)	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre	96	62	62	36	21	34	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre	193	153	150	63	68	40	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre	252	223	218	61	114	29	
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre	247	226	204	50	105	21	
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre	311	280	253	59	135	31	
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre	329	296	274	66	146	33	
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre	299	267	252	59	131	32	
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre	244	216	210	53	103	28	
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre	217	195	193	51	94	22	
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre	193	176	174	45	80	18	
Lebenspartnerinnen³⁾								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre	/	/	/	/	-	/	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre	37	/	/	/	/	34	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre	86	15	15	12	/	71	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre	67	24	24	15	(7)	42	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre	45	26	25	15	(8)	19	
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre	31	17	17	(8)	(7)	14	
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre	34	22	21	10	(8)	12	
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre	28	19	18	(8)	(7)	(8)	
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre	17	12	12	/	(5)	(5)	
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre	11	(9)	(9)	/	/	/	
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre	(8)	(6)	(6)	/	/	/	
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre	(5)	/	/	/	/	/	
Alleinerziehende/Alleinstehende								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre	267	/	/	/	-	266	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre	287	(6)	(6)	/	/	281	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre	206	19	19	14	/	187	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre	121	25	24	15	(7)	96	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre	91	37	36	20	12	(5)	54
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre	96	51	46	23	16	(7)	45
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre	123	75	68	31	25	12	49
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre	140	88	82	33	35	14	51
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre	119	84	81	28	35	18	35
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre	104	77	74	24	31	19	27
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre	107	83	81	26	36	18	24
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre	129	104	102	30	42	30	25

¹⁾ Mit Angabe zur Geburt von Kindern. – ²⁾ Verheiratet zusammen Lebende. – ³⁾ In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften.

2. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2016 nach Geschlecht und Pendlerverhalten

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel									
		Bus	U-Bahn, Straßenbahn	Eisenbahn, S-Bahn	PKW, und zwar		Motorrad-roller, Moped, Mofa	Fahrrad	Elektrofahrrad/Pedelec	zu Fuß	Sontiges
					Selbstfahrer	Mitfahrer					
1 000											
Erwerbstätige											
Erwerbstätige mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt¹⁾	6 773	180	267	237	3 356	186	52	424	/	427	15
und zwar nach											
Geschlecht											
männlich	3 616	80	113	121	1 859	98	42	224	/	181	11
weiblich	3 156	100	153	116	1 497	89	(10)	200	/	245	/
Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)											
unter 5 km	1 551	54	51	/	586	42	28	330	/	418	/
5 bis unter 10 km	986	49	109	16	670	38	12	70	/	/	/
10 bis unter 25 km	1 548	45	86	77	1 231	59	(9)	20	/	-	/
25 bis unter 50 km	686	18	(7)	77	548	23	/	/	/	-	/
50 km oder mehr	252	(9)	/	56	170	(9)	/	-	-	-	/
ohne Angabe zur Entfernung	1 248	/	/	/	12	/	/	/	-	/	/
gleiches Grundstück	314	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ständig wechselnde Arbeitsstätte	187	/	(9)	(5)	140	14	/	/	-	/	/
Stellung im Beruf											
Selbständige	710	/	12	(8)	232	(7)	/	20	-	65	/
Unbez. mithelf. Familienangehörige	46	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/
Beamte/Beamtinnen	322	/	10	21	182	(6)	/	27	/	13	/
Angestellte	4 091	97	212	172	2 125	82	23	280	/	233	(5)
Arbeiter/-innen	1 347	54	19	16	722	63	18	84	/	98	/
Auszubildende	257	21	13	20	91	28	(8)	12	/	12	/
Schüler und Studierende											
Schüler und Studierende mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt¹⁾	1 624	540	110	156	174	113	(8)	160	/	298	/
und zwar nach											
Geschlecht											
männlich	847	269	57	81	99	57	(6)	91	/	153	/
weiblich	777	271	53	75	75	55	/	69	/	144	/
Entfernung der Ausbildungsstätte (Hinweg)											
unter 5 km	720	164	31	/	12	62	/	142	/	295	/
5 bis unter 10 km	299	177	49	14	19	15	/	17	/	/	/
10 bis unter 25 km	328	169	25	54	54	20	/	/	/	-	/
25 bis unter 50 km	137	26	/	46	51	10	/	-	-	-	/
50 km oder mehr	87	/	/	38	37	(6)	-	-	-	-	/
ohne Angabe zur Entfernung	49	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-
gleiches Grundstück	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulart											
darunter											
allgemeinbildende Schule	1 024	455	33	45	10	83	/	104	/	261	/
berufsbildende Schule	319	57	27	63	105	24	/	12	/	12	/
Hoch-/Fachhochschule	280	28	50	47	58	(6)	/	44	/	24	/

¹⁾ Ohne Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung pendeln, einschl. Personen ohne Angaben zum benutzten Verkehrsmittel und einschl. Personen mit Arbeitsstätte/Schule/Hochschule auf demselben Grundstück.

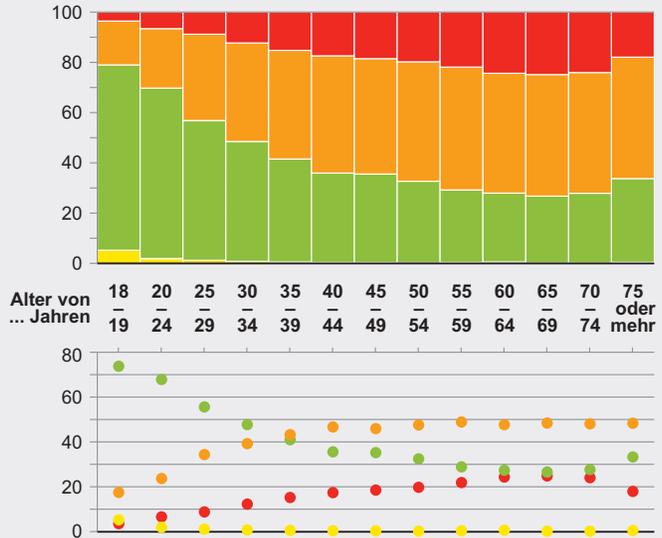
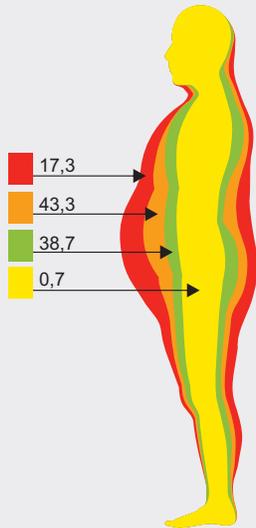
3. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2017 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe — Familienstand	Bevölkerung		Durch- schnittliche Körper- größe	Durch- schnittliches Körper- gewicht	Durch- schnittlicher Body-Mass- Index	davon (Spalte 2) mit einem Body-Mass-Index von				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und -gewicht				unter 18,5	18,5	25	30	40 oder mehr
							bis unter			
							25	30	40	
1 000		m	kg	kg/m ²	%					
Insgesamt										
18 bis unter 20 Jahre	276	146	1,75	68,6	22,5	8,4	74,0	14,3	/	/
20 bis unter 25 Jahre	755	416	1,75	70,9	23,3	5,9	70,1	18,4	5,3	/
25 bis unter 30 Jahre	868	513	1,74	73,6	24,2	3,9	62,7	25,8	7,1	/
30 bis unter 35 Jahre	846	495	1,74	75,4	24,8	2,6	57,1	30,1	9,6	/
35 bis unter 40 Jahre	841	487	1,74	76,9	25,3	2,4	52,1	33,4	11,3	/
40 bis unter 45 Jahre	779	456	1,74	77,6	25,8	(2,0)	47,4	35,8	13,7	/
45 bis unter 50 Jahre	966	555	1,73	78,1	26,0	(1,7)	45,8	36,6	15,1	/
50 bis unter 55 Jahre	1 083	637	1,73	78,5	26,2	(1,4)	44,1	38,4	14,9	(1,2)
55 bis unter 60 Jahre	977	595	1,72	78,6	26,5	(1,3)	40,3	40,1	17,2	(1,2)
60 bis unter 65 Jahre	801	515	1,71	78,5	26,8	(1,4)	36,5	41,0	19,9	(1,2)
65 bis unter 70 Jahre	723	491	1,70	78,2	27,1	/	33,9	43,0	20,9	(1,4)
70 bis unter 75 Jahre	546	387	1,69	77,1	26,9	/	34,8	42,8	20,0	/
75 Jahre oder mehr	1 260	860	1,67	73,8	26,4	1,5	38,7	42,0	16,9	(0,8)
Ledig	3 225	1 856	1,75	75,0	24,6	3,9	59,1	26,9	9,3	0,8
Verheiratet	5 890	3 653	1,72	77,4	26,2	1,5	42,4	39,5	15,7	0,9
Geschieden	830	529	1,71	76,6	26,2	(1,7)	43,4	37,1	16,5	(1,2)
Verwitwet	776	515	1,65	72,5	26,7	(1,6)	38,1	39,5	19,5	(1,4)
Insgesamt	10 721	6 553	1,72	76,3	25,7	2,2	46,9	35,7	14,3	0,9
Männlich										
18 bis unter 20 Jahre	148	82	1,81	74,7	22,9	/	73,7	17,5	/	/
20 bis unter 25 Jahre	394	224	1,81	78,6	24,0	/	67,8	23,7	6,2	/
25 bis unter 30 Jahre	452	277	1,81	81,8	25,1	/	55,6	34,4	8,4	/
30 bis unter 35 Jahre	439	272	1,80	83,8	25,8	/	47,7	39,2	11,6	/
35 bis unter 40 Jahre	432	264	1,80	85,7	26,4	/	41,0	43,3	14,2	/
40 bis unter 45 Jahre	382	235	1,80	86,6	26,8	/	35,5	46,7	16,3	/
45 bis unter 50 Jahre	482	294	1,79	86,5	26,9	/	35,2	45,9	17,8	/
50 bis unter 55 Jahre	550	338	1,79	87,1	27,2	/	32,4	47,6	18,5	/
55 bis unter 60 Jahre	487	311	1,79	87,3	27,4	/	28,9	48,9	20,6	/
60 bis unter 65 Jahre	393	266	1,77	86,7	27,6	/	27,4	47,7	23,1	/
65 bis unter 70 Jahre	352	249	1,76	85,9	27,7	/	26,6	48,4	23,7	/
70 bis unter 75 Jahre	256	187	1,75	84,6	27,5	/	27,7	48,0	23,2	/
75 Jahre oder mehr	528	385	1,74	81,0	26,9	/	33,3	48,3	17,3	/
Ledig	1 842	1 111	1,80	82,1	25,4	1,4	52,9	33,7	11,1	(0,8)
Verheiratet	2 956	1 924	1,78	85,6	27,1	(0,3)	31,7	48,2	18,9	0,9
Geschieden	351	236	1,78	86,1	27,1	/	32,8	45,5	20,2	/
Verwitwet	147	112	1,74	82,8	27,3	/	31,2	47,8	19,2	/
Zusammen	5 295	3 383	1,78	84,4	26,5	0,7	38,7	43,3	16,4	0,9
Weiblich										
18 bis unter 20 Jahre	128	64	1,68	60,8	21,7	(12,3)	74,1	(10,3)	/	/
20 bis unter 25 Jahre	361	193	1,67	62,0	22,2	10,6	72,7	12,4	(4,2)	/
25 bis unter 30 Jahre	416	237	1,67	63,9	22,9	6,9	71,0	15,9	5,6	/
30 bis unter 35 Jahre	407	224	1,67	65,2	23,4	4,7	68,5	19,1	7,1	/
35 bis unter 40 Jahre	408	223	1,67	66,4	23,7	4,5	65,3	21,7	7,8	/
40 bis unter 45 Jahre	397	221	1,67	68,0	24,4	(3,8)	60,1	24,3	10,9	/
45 bis unter 50 Jahre	484	260	1,67	68,6	24,7	(3,2)	57,7	26,1	12,0	/
50 bis unter 55 Jahre	533	299	1,66	68,9	24,8	(2,7)	57,3	28,1	10,8	/
55 bis unter 60 Jahre	491	284	1,65	69,2	25,3	(2,3)	52,8	30,5	13,4	/
60 bis unter 65 Jahre	407	249	1,64	69,7	25,8	(2,3)	46,3	33,8	16,4	/
65 bis unter 70 Jahre	371	242	1,64	70,3	26,3	/	41,4	37,4	18,0	/
70 bis unter 75 Jahre	291	200	1,63	70,1	26,2	/	41,5	37,9	17,0	/
75 Jahre oder mehr	732	475	1,62	68,0	26,0	2,4	43,2	36,9	16,7	/
Ledig	1 383	744	1,67	64,4	23,1	7,6	68,3	16,8	6,7	(0,7)
Verheiratet	2 934	1 729	1,65	68,2	24,9	2,9	54,3	29,7	12,3	0,8
Geschieden	479	293	1,65	69,1	25,3	(2,8)	52,0	30,4	13,5	/
Verwitwet	630	403	1,62	69,6	26,5	(1,8)	40,0	37,2	19,6	(1,5)
Zusammen	5 425	3 170	1,65	67,6	24,7	3,9	55,6	27,7	12,0	0,9

Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2017

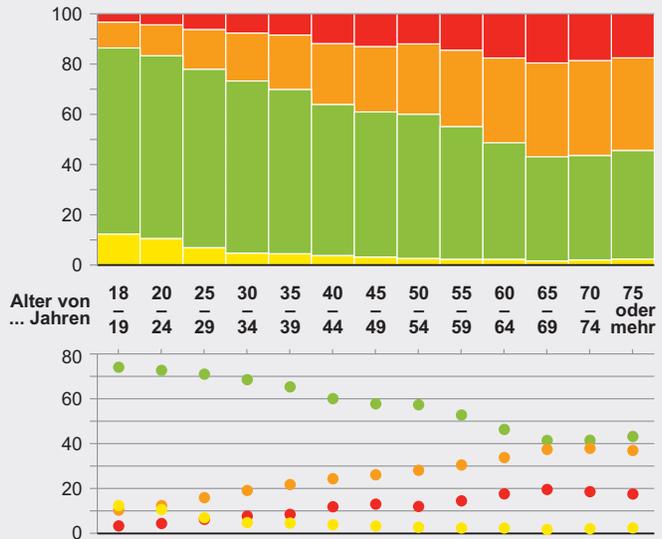
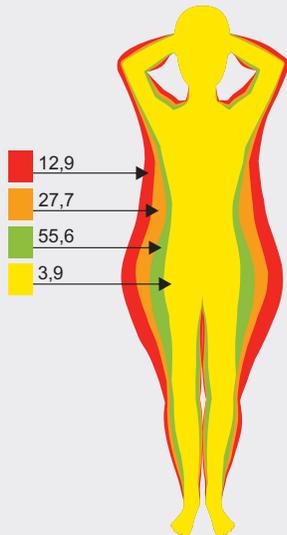
BMI bei Männern im Durchschnitt und nach Altersgruppen

in Prozent



BMI bei Frauen im Durchschnitt und nach Altersgruppen

in Prozent



$$\text{BMI} = \frac{\text{Körpergewicht (kg)}}{\text{Körpergröße}^2 (\text{m}^2)}$$



BMI-Klassifikation nach WHO (World Health Organization)

4. Bevölkerung 2017 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen

Altersgruppe	Bevölkerung		davon								durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	Raucher					Nichtraucher			
			insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher			
					zusammen	darunter stark					
1 000		% von Sp. 2	1 000			% von Sp. 2	1 000				
Insgesamt											
15 bis unter 40 Jahre ...	3 965	2 968	721	24,3	134	588	34	2 247	75,7	324	16,7
40 bis unter 65 Jahre ...	4 606	3 511	852	24,3	123	729	79	2 658	75,7	716	17,6
65 Jahre oder mehr	2 529	2 097	185	8,8	34	151	13	1 911	91,2	517	19,0
Insgesamt	11 100	8 576	1 759	20,5	291	1 468	126	6 817	79,5	1 557	17,6
Männlich											
15 bis unter 40 Jahre ...	2 060	1 537	448	29,1	77	371	25	1 089	70,9	164	16,8
40 bis unter 65 Jahre ...	2 294	1 746	485	27,8	65	420	58	1 261	72,2	414	17,4
65 Jahre oder mehr	1 136	949	108	11,3	19	88	10	841	88,7	340	18,2
Zusammen	5 490	4 232	1 040	24,6	161	879	94	3 192	75,4	918	17,4
Weiblich											
15 bis unter 40 Jahre ...	1 905	1 431	273	19,1	57	217	(9)	1 158	80,9	160	16,6
40 bis unter 65 Jahre ...	2 312	1 765	368	20,8	58	309	21	1 397	79,2	302	17,9
65 Jahre oder mehr	1 394	1 148	78	6,8	15	63	/	1 070	93,2	177	20,5
Zusammen	5 610	4 344	719	16,5	130	589	33	3 625	83,5	639	17,9

5. Kranke 2017 nach Art der Behandlung, Dauer der Krankheit, Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe	Kranke insgesamt	davon					Dauer der Krankheit			
		in ambulanter oder stationärer Behandlung			nicht in Behandlung	ohne Angabe zur Art der Behandlung	bis 2 Wochen	über 2 Wochen bis 6 Wochen	über 6 Wochen	ohne Angabe zur Dauer der Behandlung
		zusammen	ambulant	stationär						
					1 000					
Insgesamt										
unter 15 Jahre	137	87	82	(5)	48	/	124	(7)	/	/
15 bis unter 25 Jahre	90	65	58	(6)	23	/	75	(6)	(5)	/
25 bis unter 35 Jahre	143	105	97	(9)	34	/	109	15	16	/
35 bis unter 45 Jahre	147	109	97	12	35	/	101	13	28	/
45 bis unter 55 Jahre	200	159	135	24	34	(6)	105	31	59	(5)
55 bis unter 65 Jahre	218	184	154	30	30	/	89	31	92	(5)
65 bis unter 75 Jahre	170	143	110	33	24	/	49	25	92	/
75 Jahre oder mehr	246	216	167	49	25	(5)	57	35	147	(7)
Insgesamt	1 349	1 067	899	168	253	29	709	163	447	31
Männlich										
unter 15 Jahre	72	47	43	/	23	/	64	/	/	/
15 bis unter 25 Jahre	43	31	29	/	11	/	36	/	(5)	/
25 bis unter 35 Jahre	67	51	47	(5)	15	/	51	(8)	(8)	/
35 bis unter 45 Jahre	71	52	47	(6)	17	/	50	(6)	14	/
45 bis unter 55 Jahre	99	78	66	12	19	/	54	15	28	/
55 bis unter 65 Jahre	106	91	74	16	13	/	43	15	46	/
65 bis unter 75 Jahre	82	69	51	18	12	/	25	12	44	/
75 Jahre oder mehr	108	96	72	24	(9)	/	26	14	64	/
Zusammen	649	515	429	86	120	14	348	76	210	15
Weiblich										
unter 15 Jahre	65	40	38	/	24	-	59	/	/	-
15 bis unter 25 Jahre	46	33	30	/	12	-	39	/	/	-
25 bis unter 35 Jahre	75	54	50	/	20	/	58	(7)	(8)	/
35 bis unter 45 Jahre	76	57	50	(7)	18	/	52	(7)	16	/
45 bis unter 55 Jahre	101	81	69	11	16	/	51	16	31	/
55 bis unter 65 Jahre	111	93	79	13	17	/	46	15	46	/
65 bis unter 75 Jahre	88	74	59	15	12	/	24	14	48	/
75 Jahre oder mehr	138	120	95	25	15	/	31	21	83	/
Zusammen	700	552	470	82	133	15	361	87	237	16

6. Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2018 nach Gebäudegröße und ausgewählten Merkmalen

Gebäudegröße	Bewohnte Wohnungen ¹⁾			Mietwohnungen ²⁾						
	insges.	davon vermietet		Wohnräume		Fläche		Bruttokaltmiete in Euro		
		je Whg.	je Person	je Whg.	je Person	je m ²	je Whg.			
	1 000	1 000	%	Anzahl		m ²	Median	arithm. Mittel		
Oberbayern										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	565	102	18,0	4,7	1,7	125,5	45,6	8,9	9,0	1 139
2 Wohnungen	266	113	42,5	3,3	1,7	86,9	45,2	7,5	7,4	624
3 bis 9 Wohnungen	593	441	74,4	2,8	1,5	71,7	37,7	9,8	10,2	708
10 oder mehr Wohnungen	606	493	81,3	2,3	1,3	62,6	34,0	12,0	12,8	753
Wohngebäude insgesamt	2 031	1 149	56,6	2,8	1,4	74,0	37,9	10,4	11,0	757
Niederbayern										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	245	36	14,8	4,3	1,7	117,5	47,9	4,9	4,7	556
2 Wohnungen	116	47	40,6	3,4	1,8	88,8	47,5	4,2	3,9	338
3 bis 9 Wohnungen	105	81	76,7	2,9	1,6	74,4	40,6	6,1	6,3	439
10 oder mehr Wohnungen	37	29	78,3	2,0	1,3	54,7	34,2	8,3	9,1	446
Wohngebäude insgesamt	503	193	38,3	3,1	1,6	83,0	43,2	5,9	6,0	444
Oberpfalz										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	181	21	11,3	4,4	1,8	114,2	47,4	6,1	6,2	709
2 Wohnungen	126	40	31,6	3,3	1,9	88,5	51,7	4,2	4,3	366
3 bis 9 Wohnungen	127	97	76,1	2,7	1,6	69,8	40,4	6,6	6,7	458
10 oder mehr Wohnungen	42	36	85,0	2,5	1,5	59,1	34,9	9,3	9,9	505
Wohngebäude insgesamt	475	193	40,5	3,0	1,7	76,4	42,7	6,6	7,0	480
Oberfranken										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	174	18	10,1	4,7	2,0	111,4	47,3	4,7	4,7	517
2 Wohnungen	114	43	37,4	3,3	1,9	87,0	50,0	4,4	4,2	347
3 bis 9 Wohnungen	140	111	79,4	2,9	1,7	71,9	41,6	5,8	5,9	401
10 oder mehr Wohnungen	34	29	84,0	2,1	1,5	57,8	39,4	7,8	8,4	434
Wohngebäude insgesamt	462	200	43,3	3,0	1,7	76,5	43,8	5,7	5,9	408
Mittelfranken										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	242	29	12,2	4,6	1,7	115,9	43,3	6,6	6,5	751
2 Wohnungen	120	50	42,1	3,3	1,8	87,1	49,0	5,0	4,8	391
3 bis 9 Wohnungen	245	183	74,7	2,8	1,5	70,0	36,8	7,3	7,4	499
10 oder mehr Wohnungen	166	126	75,8	2,3	1,4	59,6	35,2	8,3	8,8	486
Wohngebäude insgesamt	772	389	50,4	2,8	1,5	72,3	38,6	7,4	7,6	504
Unterfranken										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	201	22	11,1	4,6	1,8	116,8	45,6	6,0	5,6	669
2 Wohnungen	157	62	39,4	3,3	1,8	85,9	46,0	4,5	4,5	364
3 bis 9 Wohnungen	162	126	77,7	2,8	1,6	72,9	40,4	6,5	6,8	470
10 oder mehr Wohnungen	48	38	80,0	2,4	1,4	62,8	36,5	7,9	8,3	492
Wohngebäude insgesamt	569	248	43,7	3,0	1,6	78,5	41,9	6,4	6,5	471
Schwaben										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	296	37	12,6	4,7	1,8	119,5	44,5	6,2	6,2	741
2 Wohnungen	130	54	41,4	3,2	1,7	83,4	45,2	5,6	5,6	448
3 bis 9 Wohnungen	244	174	71,4	2,8	1,5	70,3	37,5	7,4	7,4	506
10 oder mehr Wohnungen	116	84	72,2	2,4	1,4	61,7	35,9	8,3	8,6	503
Wohngebäude insgesamt	786	349	44,4	3,0	1,5	75,5	39,3	7,4	7,4	522
Bayern										
Gebäudegröße mit 1 Wohnung	1 904	265	13,9	4,6	1,8	119,9	45,7	6,7	7,0	850
2 Wohnungen	1 029	409	39,7	3,3	1,8	86,7	47,1	5,3	5,5	454
3 bis 9 Wohnungen	1 616	1 213	75,0	2,8	1,5	71,4	38,5	7,7	8,1	559
10 oder mehr Wohnungen	1 049	834	79,5	2,3	1,3	61,5	34,7	10,2	11,2	646
Wohngebäude insgesamt	5 598	2 720	48,6	2,9	1,5	75,4	39,6	8,1	8,7	603

¹⁾ Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime). – ²⁾ Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden (ohne Wohnheime).

7. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2018 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt ¹⁾²⁾	davon mit einer monatlichen Mietbelastung ³⁾						Durchschnittliche Mietbelastung ³⁾
		unter 10	10	20	30	40	50 oder mehr	
			bis unter					
			20	30	40	50		
1 000	%							
Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder								
Einpersonenhaushalte	1 249	3,2	18,4	31,8	22,9	13,1	10,5	31,2
darunter von Frauen	619	1,4	12,4	30,1	27,2	16,0	12,9	34,0
Zweipersonenhaushalte	756	5,3	37,0	34,2	14,5	5,4	3,7	23,7
Dreipersonenhaushalte	285	5,2	38,4	35,3	13,4	4,9	2,8	23,0
Vierpersonenhaushalte	199	4,5	39,7	37,5	12,5	3,7	/	22,5
Haushalte mit 5 Personen oder mehr	76	6,8	35,5	35,0	13,9	/	/	23,5
Insgesamt	2 565	4,3	28,2	33,2	18,4	9,1	6,8	27,2
Haushalte mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren								
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren	526	3,8	32,4	36,6	16,6	6,7	4,0	25,1
davon mi 1 Kind	283	4,1	33,1	34,3	17,1	7,4	4,0	25,2
2 Kindern	183	3,4	32,4	39,6	15,3	5,5	3,7	24,7
3 Kindern	46	/	29,2	38,1	18,9	/	/	25,3
4 oder mehr Kindern	14	/	/	39,4	/	/	/	27,2
Haushalte ohne Kind(er) unter 18 Jahren	2 039	4,4	27,2	32,4	18,8	9,7	7,6	27,8
Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers								
unter 25 Jahre	145	/	19,8	25,2	21,0	15,4	15,5	33,9
25 bis unter 45 Jahre	1 071	5,0	33,2	36,0	15,4	6,1	4,4	24,7
45 bis unter 65 Jahre	860	5,2	31,2	32,7	17,0	7,9	6,0	26,1
65 Jahre oder mehr	489	1,6	14,7	30,5	26,5	15,7	11,0	32,7
Haushalte nach Beteiligung des Haupteinkommensbeziehers am Erwerbsleben								
Erwerbspersonen	1 931	5,3	33,5	35,2	15,6	6,2	4,1	24,5
davon Erwerbstätige	1 885	5,4	34,2	35,7	15,5	5,6	3,6	24,1
Erwerbslose	46	/	/	18,3	22,7	27,1	26,4	42,4
Nichterwerbspersonen	634	1,2	12,1	27,2	26,6	17,9	15,1	35,5
Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)								
Haushaltsnettoeinkommen								
unter 900 Euro	183	/	/	9,6	23,0	25,7	39,3	50,0
900 bis unter 1 500 Euro	463	/	5,8	25,0	31,4	21,1	15,8	36,9
1 500 bis unter 2 000 Euro	426	1,8	17,0	39,4	27,1	10,8	4,0	28,8
2 000 bis unter 3 200 Euro	752	2,6	31,2	44,1	16,2	4,4	1,4	23,8
3 200 bis unter 4 500 Euro	419	6,1	50,7	33,5	7,7	1,6	/	19,5
4 500 bis unter 6 000 Euro	190	10,5	54,4	29,1	5,0	/	/	17,6
6 000 Euro oder mehr	132	24,4	54,0	18,2	/	/	-	14,6
Zahl der Einkommensbezieher/-innen								
1 Einkommensbezieher/-in	1 434	2,9	18,0	32,0	23,5	13,1	10,4	31,4
2 oder mehr Einkommensbezieher/-innen	1 132	6,0	41,2	34,9	11,8	3,9	2,3	22,0
Haushalte nach dem Einzugsjahr								
vor 1991	234	4,7	24,5	29,8	21,3	11,3	8,4	28,8
1991 bis 2004	434	5,6	29,3	30,0	17,9	10,2	7,1	27,1
2005 bis 2014	975	4,2	31,3	33,8	16,8	8,0	5,9	26,2
2015 oder später	923	3,7	25,5	35,0	19,5	9,1	7,3	28,0
Migrationsstatus der Haupteinkommensbezieher/-innen								
ohne Migrationshintergrund	1 725	4,5	28,4	33,1	18,3	8,7	6,9	27,1
mit Migrationshintergrund	840	3,8	27,9	33,5	18,4	9,7	6,8	27,6
davon Deutsche	300	3,1	29,2	33,8	18,0	9,9	5,9	27,3
Ausländer	540	4,2	27,1	33,3	18,6	9,6	7,3	27,7

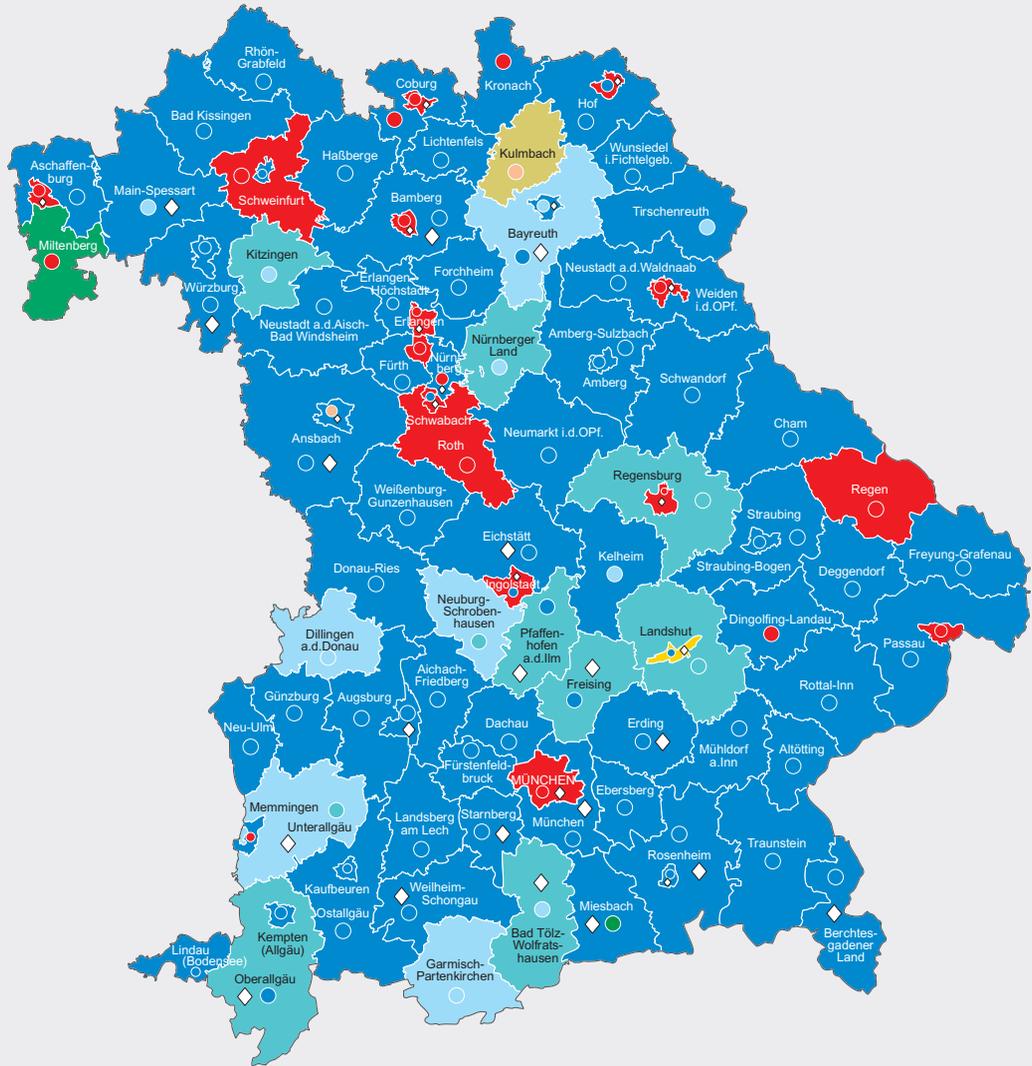
¹⁾ Nur Haushalte mit Angaben über Miete, Einkommen und Einzugsjahr. – ²⁾ In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. – ³⁾ Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

8. Bevölkerung 2019 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Krankenkasse/-versicherung Art des Versicherungsverhältnisses	Zur Krankenversicherung befragte Personen							
	ins- gesamt	davon					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		Erwerbstätige				Beschäftigte (Angestellte, Arbeiter/innen)		
		zu- sammen	Selbständige und mithelfende Familien- angehörige	Beamtinnen/ Beamte	davon			
1 000								
Ortskrankenkasse einschl. ausländischer Krankenkasse								
selbst versichert	3 468	2 249	111	/	2 135	57	1 162	
pflichtversichert	3 309	2 136	52	–	2 084	55	1 118	
freiwillig versichert	160	114	60	/	51	/	44	
als Familienangehörige(r) mitversichert	1 023	105	(9)	–	96	16	902	
Zusammen	4 492	2 354	121	/	2 231	73	2 064	
Betriebskrankenkasse¹⁾								
selbst versichert	1 648	1 256	48	/	1 205	13	380	
pflichtversichert	1 507	1 135	19	–	1 116	12	360	
freiwillig versichert	142	121	29	/	90	/	20	
als Familienangehörige(r) mitversichert	563	73	(8)	–	65	(5)	484	
Zusammen	2 211	1 329	56	/	1 270	19	864	
Innungskrankenkasse								
selbst versichert	151	101	(9)	/	92	/	48	
pflichtversichert	139	91	/	–	88	/	45	
freiwillig versichert	13	10	(6)	/	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert	45	(6)	/	–	/	/	39	
Zusammen	197	107	10	/	97	/	87	
Landwirtschaftliche Krankenkasse								
selbst versichert	147	69	58	–	11	/	77	
pflichtversichert	141	65	54	–	11	/	75	
freiwillig versichert	(6)	/	/	–	/	–	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert	37	12	(8)	–	/	–	25	
Zusammen	184	81	67	–	15	/	102	
Bundesknappschaft, See-Krankenkasse								
selbst versichert	41	17	/	/	16	/	24	
pflichtversichert	39	16	/	–	15	/	23	
freiwillig versichert	/	/	/	/	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert	(9)	/	–	–	/	/	(7)	
Zusammen	49	18	/	/	17	/	31	
Ersatzkasse								
selbst versichert	2 730	1 889	133	/	1 752	29	812	
pflichtversichert	2 448	1 660	55	–	1 605	26	762	
freiwillig versichert	282	229	78	/	147	/	50	
als Familienangehörige(r) mitversichert	772	82	11	–	71	(8)	682	
Zusammen	3 502	1 971	144	/	1 823	37	1 494	
Private Krankenversicherung								
Zusammen	1 619	835	278	269	287	(6)	778	
Insgesamt²⁾								
gesetzlich Krankenversicherte	10 692	5 890	401	10	5 479	134	4 668	
selbst versichert	8 232	5 610	363	10	5 238	104	2 517	
pflichtversichert	7 623	5 128	185	–	4 942	98	2 398	
freiwillig versichert in der GKV	608	483	177	10	296	(6)	119	
als Familienangehörige(r) mitversichert	2 461	279	38	–	241	30	2 151	
privat versichert	1 619	835	278	269	287	(6)	778	
ausschl. sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung ³⁾	15	14	–	/	10	–	/	
nicht krankenversichert	8	/	/	–	/	/	/	
ohne Angabe zum Vorhandensein einer Krankenversicherung	75	29	(6)	/	21	/	45	
Insgesamt⁴⁾	12 408	6 771	687	285	5 799	142	5 496	

¹⁾ Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz. – ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Art der Krankenkasse. – ³⁾ Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger(in), Kriegsschadentrener(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Beamte, Richter, Freie Heilfürsorge der Polizei und Bundeswehr. – ⁴⁾ Zur Krankenversicherung befragte Personen.

Wahl der Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Wahl der Landräte in den Landkreisen Bayerns Stand: 1. Mai 2020



Ergebnis der Wahl vom 15. bzw. 29. März 2020

	Häufigkeit
■ CSU/CSU und andere	65
■ GRÜNE/GRÜNE und andere	1
■ FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER und andere	8
■ AfD/AfD und andere	0
■ SPD/SPD und andere	15
■ FDP/FDP und andere	1
■ sonstige Parteien	0
■ Wählergruppen	5
■ übrige gemeinsame Wahlvorschläge	1
◇ Ergebnis nach Stichwahl	34

Ergebnis der vorangegangenen Wahl

	Häufigkeit
● CSU/CSU und andere	62
● GRÜNE/GRÜNE und andere	1
● FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER und andere	4
● AfD/AfD und andere	0
● SPD/SPD und andere	18
● FDP/FDP und andere	0
● sonstige Parteien	2
● Wählergruppen	9
● übrige gemeinsame Wahlvorschläge	0

1. Kommunalwahlen

Nr. des Kreises	Gebiet	Stimm-berechtig-te	Wähler	Wahl-betei-ligung	Ungültige		Gültige	Von den gewichteten					
					Stimmzettel		Anzahl	CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					Anzahl	%							
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken													
	Oberbayern	3 627 648	2 058 427	56,7	65 292	3,2	1 993 135	33,1	22,2	3,4	4,3	13,3	3,1
	Niederbayern	1 001 088	600 073	59,9	25 140	4,2	574 933	34,6	10,1	6,7	6,8	10,7	2,5
	Oberpfalz	893 808	567 304	63,5	20 247	3,6	547 057	35,9	10,9	11,4	4,2	12,8	1,9
	Oberfranken	862 020	542 712	63,0	19 922	3,7	522 790	31,3	9,6	3,6	5,5	17,2	2,4
	Mittelfranken	1 384 772	787 284	56,9	24 153	3,1	763 131	33,8	17,1	3,2	4,0	19,6	2,8
	Unterfranken	1 054 905	657 686	62,3	25 282	3,8	632 404	36,7	16,2	0,2	4,0	13,3	2,7
	Schwaben	1 471 643	826 840	56,2	30 972	3,7	795 868	36,2	17,3	3,1	5,6	9,6	2,7
	Bayern	10 295 884	6 040 326	58,7	211 008	3,5	5 829 318	34,3	16,8	4,1	4,7	13,7	2,7
Oberbayern													
Kreisfreie Städte													
161	Ingolstadt	101 101	46 259	45,8	1 343	2,9	44 916	26,8	15,2	–	7,6	17,5	3,5
162	München	1 110 571	544 464	49,0	12 937	2,4	531 527	24,7	29,1	–	3,9	22,0	3,5
163	Rosenheim	46 511	22 076	47,5	628	2,8	21 448	36,4	25,0	–	6,2	12,4	2,7
Landkreise													
171	Altötting	88 891	50 537	56,9	1 674	3,3	48 863	40,2	13,2	–	5,7	14,5	3,0
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	101 402	60 031	59,2	2 430	4,0	57 601	34,3	20,8	–	3,8	7,1	2,1
172	Berchtesgadener Land	85 623	48 735	56,9	2 094	4,3	46 641	38,0	20,0	–	4,8	7,7	1,7
174	Dachau	118 608	69 933	59,0	2 436	3,5	67 497	39,1	16,6	–	5,6	12,0	2,1
175	Ebersberg	109 901	69 689	63,4	2 243	3,2	67 446	40,2	24,4	9,3	4,1	10,6	3,8
176	Eichstätt	103 642	69 032	66,6	2 643	3,8	66 389	39,8	9,5	18,7	–	12,9	1,8
177	Erding	108 631	69 780	64,2	1 764	2,5	68 016	40,2	17,1	–	7,8	8,1	2,4
178	Freising	136 358	79 422	58,2	2 855	3,6	76 567	25,1	22,2	–	6,0	7,2	2,9
179	Fürstenfeldbruck	169 026	98 361	58,2	3 169	3,2	95 192	37,2	24,1	11,8	3,8	10,3	3,4
180	Garmisch-Partenkirchen	70 875	43 949	62,0	1 822	4,1	42 127	33,4	14,9	–	2,7	7,1	2,2
181	Landsberg am Lech	93 285	61 544	66,0	2 018	3,3	59 526	38,1	25,6	–	1,9	8,0	2,1
182	Miesbach	79 990	49 395	61,8	1 986	4,0	47 409	36,1	19,3	8,6	–	8,4	2,8
183	Mühldorf a.Inn	92 837	53 905	58,1	1 762	3,3	52 143	38,9	12,9	–	7,9	8,8	2,7
184	München	266 677	159 426	59,8	4 264	2,7	155 162	36,6	26,1	10,4	4,6	13,2	4,3
185	Neuburg-Schrobenhausen	76 831	46 924	61,1	1 776	3,8	45 148	35,1	13,0	–	–	9,8	2,4
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	100 624	62 983	62,6	2 196	3,5	60 787	32,1	12,1	–	7,0	12,5	3,4
187	Rosenheim	209 105	128 239	61,3	4 485	3,5	123 754	37,2	19,4	11,0	6,4	7,1	1,9
188	Starnberg	106 006	66 143	62,4	2 020	3,1	64 123	33,9	29,8	–	1,4	9,0	7,8
189	Traunstein	143 654	87 231	60,7	3 838	4,4	83 393	39,3	18,8	–	4,5	9,3	1,6
190	Weilheim-Schongau	107 499	70 369	65,5	2 909	4,1	67 460	34,0	17,4	6,4	5,0	11,0	2,0
Niederbayern													
Kreisfreie Städte													
261	Landshut	55 579	26 686	48,0	942	3,5	25 744	22,0	25,4	10,8	5,8	8,0	6,5
262	Passau	42 395	20 958	49,4	777	3,7	20 181	21,9	16,8	–	3,7	23,2	4,2
263	Straubing	37 431	16 487	44,0	443	2,7	16 044	46,5	12,4	11,5	6,4	12,1	1,8
Landkreise													
271	Deggendorf	96 037	56 343	58,7	2 015	3,6	54 328	41,4	9,0	19,1	8,2	9,9	1,6
279	Dingolfing-Landau	77 607	45 699	58,9	1 856	4,1	43 843	31,0	6,5	16,7	7,1	11,4	2,8
272	Freyung-Grafenau	65 747	45 159	68,7	1 997	4,4	43 162	35,0	6,5	10,5	6,5	9,4	3,0
273	Kelheim	95 216	58 542	61,5	2 334	4,0	56 208	34,1	10,4	–	5,4	11,1	3,4
274	Landshut	127 132	79 545	62,6	3 661	4,6	75 884	25,0	10,5	–	6,6	8,0	3,7
275	Passau	159 441	97 183	61,0	4 748	4,9	92 435	36,6	8,9	–	8,5	10,6	2,0
276	Regen	64 074	40 517	63,2	2 126	5,2	38 391	33,1	8,4	–	9,2	17,4	2,8
277	Rottal-Inn	98 598	58 314	59,1	2 352	4,0	55 962	39,8	12,2	–	5,8	9,1	1,4
278	Straubing-Bogen	81 831	54 640	66,8	1 889	3,5	52 751	44,0	6,6	21,8	5,6	7,9	–
Oberpfalz													
Kreisfreie Städte													
361	Amberg	33 956	15 538	45,8	399	2,6	15 139	42,5	11,4	–	–	13,8	2,4
362	Regensburg	115 502	60 653	52,5	1 697	2,8	58 956	25,7	21,7	–	4,4	12,2	3,3
363	Weiden i.d.OPf.	34 213	17 750	51,9	528	3,0	17 222	33,9	9,9	–	6,2	26,0	5,2
Landkreise													
371	Amberg-Weizsach	84 233	55 230	65,6	2 055	3,7	53 175	39,1	9,4	–	–	16,1	–
372	Cham	105 971	71 115	67,1	3 160	4,4	67 955	29,6	5,2	11,1	5,6	6,1	1,6
373	Neumarkt i.d.OPf.	107 285	69 448	64,7	2 241	3,2	67 207	41,2	11,9	23,9	3,2	10,7	2,1
374	Neustadt a.d.Waldnaab	77 304	55 447	71,7	1 983	3,6	53 464	39,8	6,9	14,4	5,1	17,8	–
375	Regensburg	154 939	103 028	66,5	3 596	3,5	99 432	33,8	13,5	28,9	6,1	9,3	3,0
376	Schwandorf	120 453	76 408	63,4	2 891	3,8	73 517	38,2	8,1	14,0	5,7	16,5	1,0
377	Tirschenreuth	59 952	42 687	71,2	1 697	4,0	40 990	42,0	9,0	–	–	13,3	2,4

am 15. März 2020 nach Kreisen

Stimmen entfielen auf				Sitze										Nr. des Krei- ses	
Sonstige	davon entfielen auf			ins- gesamt	CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP	Sonstige	davon entfielen auf			
	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen									sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge		Wähler- gruppen
	%											Anzahl			
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken															
20,6	7,2	6,4	6,9	1 434	506	282	49	62	155	39	341	88	123	130	
28,6	3,2	13,3	12,2	688	235	71	51	46	78	20	187	23	82	82	
23,0	5,2	5,6	12,2	550	202	58	50	19	76	11	134	28	35	71	
30,4	1,4	13,5	15,5	668	200	69	26	36	121	16	200	12	82	106	
19,5	5,1	10,0	4,5	690	233	114	26	27	133	20	137	34	65	38	
26,9	3,5	17,8	5,6	698	256	108	3	27	95	19	190	26	121	43	
25,5	4,2	11,3	10,0	814	287	138	32	43	80	21	213	34	89	90	
23,7	5,0	10,0	8,7	5 542	1 919	840	237	260	738	146	1 402	245	597	560	
Oberbayern															
29,3	8,5	7,9	12,9	50	13	8	–	4	9	2	14	4	4	6	
16,8	11,6	2,5	2,7	80	20	23	–	3	18	3	13	9	2	2	
17,3	3,5	13,8	–	44	16	11	–	3	5	1	8	2	6	–	
23,4	3,7	–	19,7	60	24	8	–	3	9	2	14	2	–	12	
31,8	7,8	22,7	1,3	60	21	13	–	2	4	1	19	4	14	1	
27,7	3,1	21,6	3,0	60	22	12	–	3	5	1	17	2	13	2	
24,6	4,3	12,2	8,2	70	27	12	–	4	8	1	18	3	9	6	
7,4	7,4	–	–	60	24	15	6	2	6	2	5	5	–	–	
17,4	6,0	–	11,5	60	24	6	11	–	8	1	10	3	–	7	
24,4	5,6	18,9	–	60	24	10	–	5	5	1	15	4	11	–	
36,6	6,8	19,9	9,9	70	18	15	–	4	5	2	26	5	14	7	
9,4	1,7	3,6	4,1	70	26	17	8	3	7	2	7	1	3	3	
39,6	11,9	–	27,7	60	20	9	–	2	4	1	24	7	–	17	
24,2	10,9	–	13,3	60	23	15	–	1	5	1	15	7	–	8	
24,9	8,2	–	16,6	60	22	11	5	–	5	2	15	5	–	10	
28,9	4,0	1,9	23,0	60	23	8	–	5	5	2	17	2	1	14	
4,8	4,8	–	–	70	26	19	7	3	9	3	3	3	–	–	
39,6	1,7	33,6	4,4	60	21	8	–	–	6	1	24	1	20	3	
32,8	5,5	19,1	8,2	60	19	7	–	4	8	2	20	3	12	5	
17,1	3,4	5,4	8,3	70	26	14	8	4	5	1	12	2	4	6	
17,9	0,8	17,1	–	60	20	18	–	1	5	5	11	1	10	–	
26,4	9,3	–	17,1	70	27	13	–	3	7	1	19	7	–	12	
24,1	9,1	–	14,9	60	20	10	4	3	7	1	15	6	–	9	
Niederbayern															
21,6	5,9	2,6	13,0	44	10	11	5	3	3	3	9	3	1	5	
30,2	2,6	13,1	14,5	44	9	7	–	2	10	2	14	1	6	7	
9,3	2,5	6,8	–	40	18	5	5	2	5	1	4	1	3	–	
10,7	5,0	–	5,7	60	25	5	12	5	6	1	6	3	–	3	
24,5	–	7,0	17,5	60	19	4	10	4	7	2	14	–	4	10	
29,2	6,2	4,1	18,9	60	21	4	6	4	6	2	17	4	2	11	
35,7	8,5	15,0	12,1	60	20	6	–	3	7	2	22	5	9	8	
46,2	5,2	30,5	10,4	70	17	7	–	5	6	3	32	4	21	7	
33,3	–	19,0	14,4	70	26	6	–	6	7	1	24	–	14	10	
29,1	4,2	12,3	12,7	60	20	5	–	6	10	2	17	2	7	8	
31,7	–	10,1	21,6	60	24	7	–	3	6	1	19	–	6	13	
14,1	–	14,1	–	60	26	4	13	3	5	–	9	–	9	–	
Oberpfalz															
29,9	6,3	7,3	16,3	40	17	5	–	–	5	1	12	3	3	6	
32,6	12,0	5,9	14,8	50	13	11	–	2	6	2	16	5	3	8	
18,9	4,7	4,6	9,5	40	14	4	–	2	10	2	8	2	2	4	
35,4	6,4	22,0	7,1	60	23	6	–	–	10	–	21	4	13	4	
40,8	3,5	–	37,4	60	18	3	7	3	4	1	24	2	–	22	
7,0	7,0	–	–	60	25	7	15	2	6	1	4	4	–	–	
30,4	4,7	16,9	8,8	60	24	4	–	3	11	–	18	2	11	5	
5,5	0,9	4,6	–	70	24	9	20	4	7	2	4	1	3	–	
16,4	6,6	–	9,8	60	23	5	8	3	10	1	10	4	–	6	
33,3	2,1	–	31,2	50	21	4	–	–	7	1	17	1	–	16	

Nr. des Kreises	Gebiet	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteiligung	Ungültige		Gültige		Von den gewichteten					
					Stimmzettel		Anzahl	%	CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					Anzahl	%								
Oberfranken														
Kreisfreie Städte														
461	Bamberg	58 367	32 415	55,5	830	2,6	31 585	22,8	–	3,4	4,8	16,2	2,8	
462	Bayreuth	58 945	29 677	50,3	779	2,6	28 898	24,1	18,0	–	3,9	17,7	5,3	
463	Coburg	32 268	17 467	54,1	520	3,0	16 947	20,4	15,4	–	3,4	23,4	4,3	
464	Hof	34 778	17 138	49,3	459	2,7	16 679	36,2	11,6	–	4,9	24,7	2,6	
Landkreise														
471	Bamberg	119 335	80 094	67,1	2 723	3,4	77 371	38,9	–	–	8,1	13,1	2,6	
472	Bayreuth	85 531	59 966	70,1	2 682	4,5	57 284	28,7	12,5	–	4,0	13,7	3,4	
473	Coburg	71 165	43 369	60,9	1 587	3,7	41 782	–	10,7	–	5,5	20,3	2,2	
474	Forchheim	93 398	63 932	68,5	2 314	3,6	61 618	35,0	18,2	–	3,4	11,7	3,2	
475	Hof	78 392	51 407	65,6	2 112	4,1	49 295	40,7	7,7	–	6,2	20,5	1,3	
476	Kronach	55 762	36 501	65,5	1 742	4,8	34 759	37,3	8,2	16,9	5,2	19,7	–	
477	Kulmbach	59 787	39 753	66,5	1 588	4,0	38 165	32,7	10,9	–	5,7	18,9	3,3	
478	Lichtenfels	55 108	34 451	62,5	1 346	3,9	33 105	38,5	11,6	15,0	6,0	15,6	–	
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge ..	59 184	36 542	61,7	1 240	3,4	35 302	38,4	8,9	19,9	7,3	24,8	0,7	
Mittelfranken														
Kreisfreie Städte														
561	Ansbach	32 551	16 321	50,1	443	2,7	15 878	27,8	13,6	7,2	6,3	12,9	1,2	
562	Erlangen	83 064	47 933	57,7	944	2,0	46 989	30,3	–	–	3,7	21,7	4,6	
563	Fürth	98 567	47 786	48,5	930	1,9	46 856	18,7	20,0	4,1	5,9	42,7	2,5	
564	Nürnberg	389 547	183 123	47,0	4 125	2,3	178 998	31,3	20,0	–	5,7	25,7	2,1	
565	Schwabach	32 531	17 129	52,7	361	2,1	16 768	35,8	23,8	8,6	–	25,2	3,7	
Landkreise														
571	Ansbach	148 376	93 761	63,2	4 100	4,4	89 661	40,0	16,5	–	–	11,6	3,6	
572	Erlangen-Höchstadt	109 100	72 182	66,2	2 424	3,4	69 758	34,2	20,7	18,1	4,9	13,2	2,5	
573	Fürth	96 363	59 302	61,5	1 753	3,0	57 549	39,1	18,4	12,0	6,3	16,5	3,0	
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsch	81 253	53 376	65,7	2 412	4,5	50 964	38,7	13,5	–	1,5	13,0	1,2	
574	Nürnberger Land	136 161	86 950	63,9	2 733	3,1	84 217	31,0	19,5	–	5,2	13,6	2,5	
576	Roth	101 778	62 712	61,6	2 121	3,4	60 591	34,0	16,0	–	4,4	21,2	4,1	
577	Weißenburg-Gunzenhausen	75 481	46 709	61,9	1 807	3,9	44 902	44,2	15,1	–	–	16,0	3,2	
Unterfranken														
Kreisfreie Städte														
661	Aschaffenburg	53 901	25 776	47,8	864	3,4	24 912	30,4	20,9	–	5,4	27,1	5,1	
662	Schweinfurt	39 206	17 686	45,1	527	3,0	17 159	38,2	14,2	7,2	8,4	17,6	2,6	
663	Würzburg	102 743	55 041	53,6	1 420	2,6	53 621	29,2	32,5	–	3,8	9,2	3,5	
Landkreise														
671	Aschaffenburg	139 025	84 829	61,0	3 175	3,7	81 654	39,7	17,9	–	6,4	13,4	3,9	
672	Bad Kissingen	85 359	55 110	64,6	2 173	3,9	52 937	41,7	–	–	4,9	11,6	–	
674	Haßberge	69 354	46 685	67,3	2 007	4,3	44 678	35,3	10,6	–	–	14,9	–	
675	Kitzingen	73 212	47 190	64,5	2 123	4,5	45 067	30,4	12,8	–	5,3	9,8	2,6	
677	Main-Spessart	102 953	68 978	67,0	3 241	4,7	65 737	32,4	16,4	–	3,9	13,1	2,1	
676	Miltenberg	100 253	61 944	61,8	2 617	4,2	59 327	33,4	16,3	–	–	11,5	5,3	
673	Rhön-Grabfeld	64 560	42 988	66,6	1 772	4,1	41 216	46,0	14,0	–	–	8,2	3,0	
678	Schweinfurt	93 265	62 185	66,7	2 098	3,4	60 087	41,7	14,1	–	6,2	17,9	1,9	
679	Würzburg	131 074	89 274	68,1	3 265	3,7	86 009	38,4	20,4	–	4,5	13,7	2,8	
Schwaben														
Kreisfreie Städte														
761	Augsburg	214 110	97 013	45,3	2 079	2,1	94 934	32,3	23,4	–	6,6	14,3	2,3	
762	Kaufbeuren	34 068	16 347	48,0	599	3,7	15 748	31,8	18,9	15,4	3,6	6,7	3,7	
763	Kempen (Allgäu)	52 821	23 249	44,0	734	3,2	22 515	26,5	19,2	–	6,8	9,2	4,7	
764	Memmingen	32 235	14 473	44,9	351	2,4	14 122	26,3	12,9	–	5,4	16,9	4,5	
Landkreise														
771	Aichach-Friedberg	106 348	68 014	64,0	2 633	3,9	65 381	41,3	15,4	–	8,2	10,9	2,4	
772	Augsburg	199 126	118 496	59,5	4 298	3,6	114 198	42,5	17,7	–	7,1	9,4	2,6	
773	Dillingen a.d. Donau	76 064	44 533	58,5	2 102	4,7	42 431	32,0	11,0	17,9	5,5	9,8	3,7	
779	Donau-Ries	106 828	71 700	67,1	3 293	4,6	68 407	36,2	12,8	9,3	4,7	11,9	1,2	
774	Günzburg	97 014	55 031	56,7	2 116	3,8	52 915	37,3	15,2	15,5	8,4	9,7	5,7	
776	Lindau (Bodensee)	65 289	36 048	55,2	1 774	4,9	34 274	32,6	21,8	–	3,2	9,7	–	
775	Neu-Ulm	134 915	63 679	47,2	2 850	4,5	60 829	38,7	18,1	–	–	10,7	3,6	
780	Oberallgäu	126 138	77 007	61,0	2 989	3,9	74 018	34,7	19,5	–	2,7	4,7	2,9	
777	Ostallgäu	111 201	70 818	63,7	2 610	3,7	68 208	40,4	18,3	–	5,1	6,3	2,1	
778	Unterallgäu	115 486	70 432	61,0	2 544	3,6	67 888	31,3	13,7	–	7,4	6,9	2,1	

am 15. März 2020 nach Kreisen

Stimmen entfielen auf				Sitze										Nr. des Krei- ses	
Sonstige	davon entfielen auf			ins- gesamt	CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP	Sonstige	davon entfielen auf			
	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wähler- gruppen									sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge		Wähler- gruppen
	%											Anzahl			
Oberfranken															
49,9	6,6	27,0	16,3	44	10	–	1	2	7	1	23	3	12	8	461
31,0	1,7	15,3	13,9	44	10	8	–	2	8	2	14	1	7	6	462
33,2	5,8	–	27,4	40	8	6	–	1	9	2	14	2	–	12	463
20,0	6,7	13,4	–	40	14	5	–	2	10	1	8	3	5	–	464
37,4	–	29,0	8,5	60	23	–	–	5	8	2	22	–	17	5	471
37,6	–	–	37,6	60	17	8	–	2	8	2	23	–	–	23	472
61,3	3,0	32,3	26,0	60	–	7	–	3	12	1	37	2	19	16	473
28,5	0,7	19,2	8,6	60	21	11	–	2	7	2	17	–	12	5	474
23,6	0,8	–	22,7	60	24	5	–	4	12	1	14	–	–	14	475
12,8	–	–	12,8	50	19	4	8	3	10	–	6	–	–	6	476
28,4	1,6	19,6	7,2	50	16	5	–	3	9	2	15	1	10	4	477
13,3	–	–	13,3	50	19	6	7	3	8	–	7	–	–	7	478
–	–	–	–	50	19	4	10	4	13	–	–	–	–	–	479
Mittelfranken															
31,0	6,3	–	24,7	40	11	5	3	3	5	–	13	3	–	10	561
39,7	5,7	26,3	7,7	50	15	–	–	2	11	2	20	3	13	4	562
6,1	6,1	–	–	50	9	10	2	3	22	1	3	3	–	–	563
15,2	6,2	4,5	4,4	70	22	14	–	4	18	1	11	5	3	3	564
2,9	2,9	–	–	40	14	10	3	–	10	2	1	1	–	–	565
28,3	7,8	20,5	–	70	28	11	–	–	8	3	20	6	14	–	571
6,4	–	1,9	4,5	60	20	12	11	3	8	2	4	–	1	3	572
4,8	4,8	–	–	60	23	11	7	4	10	2	3	3	–	–	573
32,1	6,3	–	25,7	60	23	8	–	1	8	1	19	3	–	16	575
28,2	4,2	22,1	1,9	70	22	14	–	4	10	2	18	2	15	1	574
20,4	1,7	17,2	1,4	60	20	10	–	3	13	2	12	1	10	1	576
21,5	6,5	15,1	–	60	26	9	–	–	10	2	13	4	9	–	577
Unterfranken															
11,2	4,6	–	6,6	44	14	9	–	2	12	2	5	2	–	3	661
12,0	6,0	–	6,0	44	17	6	3	4	8	1	5	3	–	2	662
21,7	9,1	6,2	6,5	50	14	16	–	2	4	2	12	5	3	4	663
18,6	1,4	14,6	2,6	70	28	13	–	4	9	3	13	1	10	2	671
41,7	1,9	32,2	7,6	60	25	–	–	3	7	–	25	1	19	5	672
39,2	6,4	23,3	9,5	60	21	6	–	–	9	–	24	3	15	6	674
39,0	3,8	26,7	8,6	60	18	8	–	3	6	2	23	2	16	5	675
32,2	3,0	18,5	10,7	60	19	10	–	2	8	1	20	2	11	7	677
33,4	1,8	22,5	9,2	60	20	10	–	–	7	3	20	1	13	6	676
28,8	2,5	20,8	5,5	60	28	8	–	–	5	2	17	1	13	3	673
18,2	2,3	15,8	–	60	25	8	–	4	11	1	11	1	10	–	678
20,2	4,4	15,8	–	70	27	14	–	3	9	2	15	4	11	–	679
Schwaben															
21,2	8,8	4,5	7,9	60	20	14	–	4	9	1	12	5	3	4	761
20,0	1,8	–	18,1	40	13	7	6	1	3	1	9	1	–	8	762
33,7	1,0	26,1	6,6	44	12	8	–	3	4	2	15	–	12	3	763
34,0	12,2	–	21,9	40	10	5	–	2	7	2	14	5	–	9	764
21,8	5,1	11,5	5,2	60	25	9	–	5	7	1	13	3	7	3	771
20,6	4,1	16,5	–	70	30	12	–	5	7	2	14	3	11	–	772
20,1	3,2	–	16,9	60	19	7	11	3	6	2	12	2	–	10	773
23,9	4,4	–	19,5	60	21	8	6	3	7	1	14	3	–	11	779
8,2	1,5	–	6,7	60	23	9	9	5	6	3	5	1	–	4	774
32,8	5,1	17,9	9,8	60	20	13	–	2	6	–	19	3	10	6	776
29,0	1,9	19,4	7,6	70	27	13	–	–	7	2	21	4	14	3	775
35,5	0,5	25,9	9,1	70	24	14	–	2	3	2	25	–	18	7	780
27,8	5,4	18,5	3,8	60	24	11	–	3	4	1	17	4	11	2	777
38,5	0,5	4,9	33,1	60	19	8	–	5	4	1	23	–	3	20	778

Gewählte Frauen in Bayern

in Prozent

Landtagswahl 2018

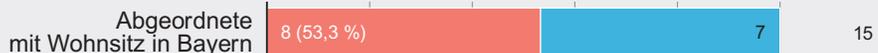
Stand: 1. September 2020 (einschließlich Listennachfolger)

Gewählte
insgesamt**Bundestagswahl 2017**

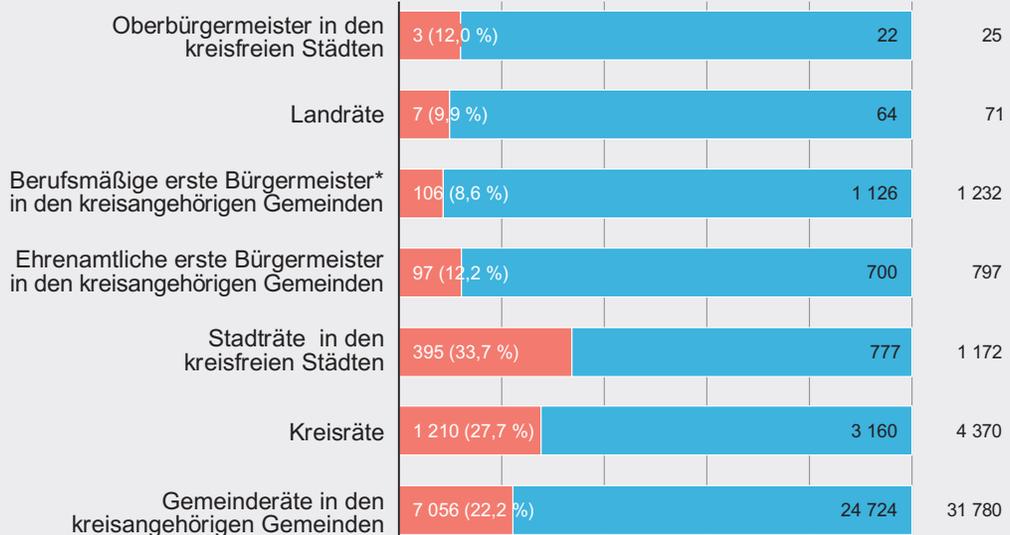
Stand: 1. September 2020 (einschließlich Listennachfolger)

**Europawahl 2019**

Stand der Wahl

**Kommunalwahlen 2020**

Stand: 1. September 2020 (Personenwahl) / Stand der Wahl (Gremienwahl)

**Bezirkswahlen 2018**

Gebietsstand bei der Wahl

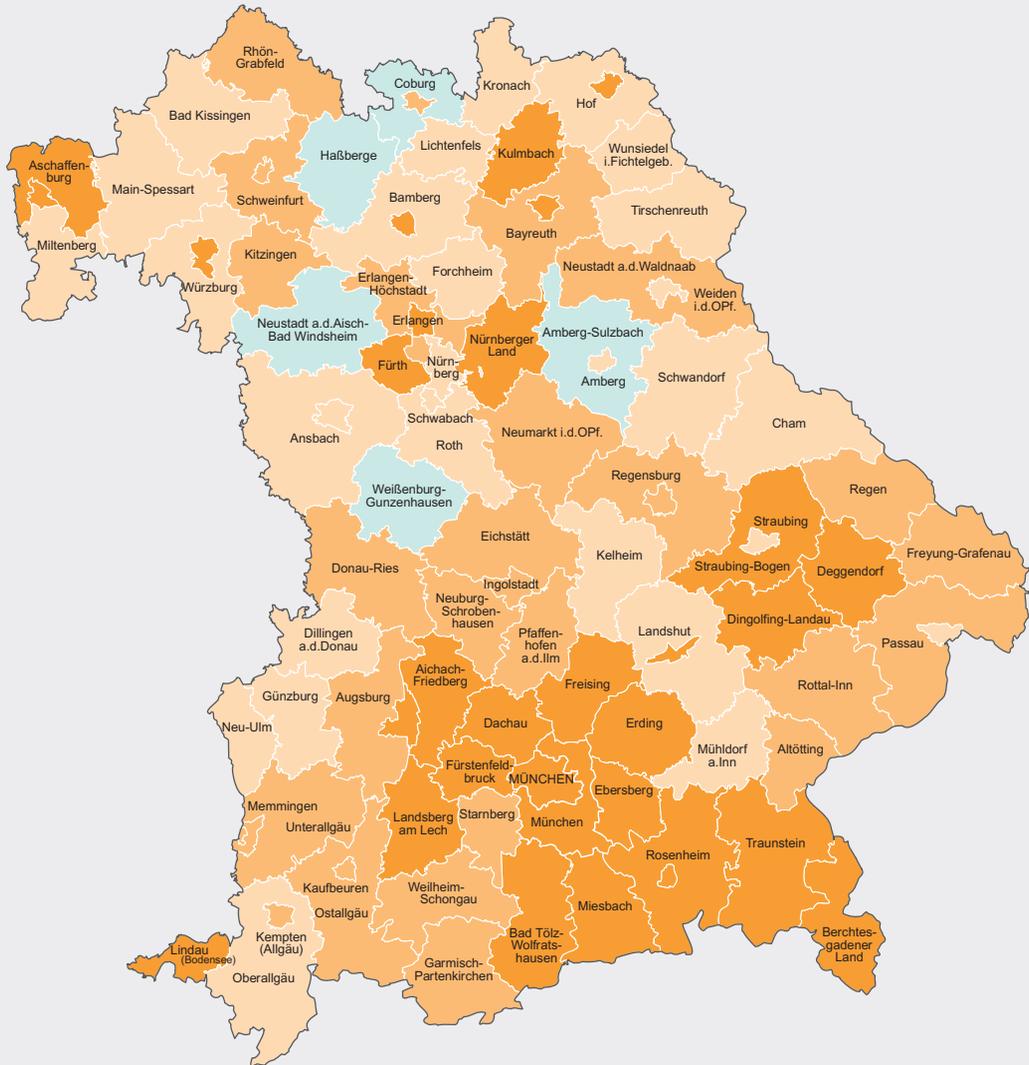


0 20 40 60 80 100

Frauen Männer

* In Großen Kreisstädten: Oberbürgermeister.

Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und bei der Wahl der Kreistage in den Landkreisen Bayerns gegenüber den Kommunalwahlen 2014 in Prozentpunkten



Veränderung
in Prozentpunkten

	unter 0,0
	0,0 bis unter 2,0
	2,0 bis unter 4,0
	4,0 oder mehr

Häufigkeit

5
29
31
31

Größte Abnahme: Lkr Haßberge -2,0 %-P.

Größte Zunahme: Lkr Fürth +32,5 %-P.

Bayern: +4,2 %-P.

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2016 nach Kostenarten

– Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern –

Schlüssel ¹⁾	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Energieversorgung		Maschinenbau		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		Baugewerbe	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	83 984	100	69 772	100	93 061	100	51 730	100
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen)	83 976	100,0	69 758	100,0	93 055	100,0	51 616	99,8
D.5	dav. Lohnsubventionen	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt	82 431	98,2	69 343	99,4	92 129	99,0	51 442	99,4
D.11	dav. Bruttoverdienste	63 909	76,1	55 512	79,6	72 357	77,8	40 332	78,0
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	63 392	75,5	54 778	78,5	71 686	77,0	39 339	76,1
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit ²⁾	45 298	53,9	40 755	58,4	48 536	52,2	31 464	60,8
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt ³⁾	8 153	9,7	(5 630)	(8,1)	13 246	14,2	(1 963)	(3,8)
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	/	/	(1 520)	(2,2)	7 831	8,4	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(266)	(0,3)	/	/	(199)	(0,2)	(110)	(0,2)
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	8 745	10,4	7 507	10,8	8 897	9,6	5 282	10,2
D.1114	Sachleistungen ⁴⁾	/	/	/	/	808	0,9	(520)	(1,0)
	dar. unbare individuelle Leistungen ⁵⁾	/	/	/	/	676	0,7	(504)	(1,0)
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden	/	/	(734)	(1,1)	672	0,7	(993)	(1,9)
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	18 521	22,1	13 832	19,8	19 772	21,3	11 110	21,5
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁶⁾	15 227	18,1	10 982	15,7	16 527	17,8	9 262	17,9
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	10 926	13,0	9 823	14,1	11 183	12,0	8 683	16,8
	dar. Rentenversicherungsbeiträge	5 481	6,5	4 780	6,9	5 746	6,2	3 501	6,8
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	/	/	(85)	(0,1)	(101)	0,1	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	866	1,0	750	1,1	886	1,0	542	1,1
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	3 987	4,8	3 693	5,3	3 960	4,3	3 024	5,9
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	524	0,6	538	0,8	520	0,6	1 314	2,5
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	(4 301)	(5,1)	(1 160)	(1,7)	5 345	5,7	(579)	(1,1)
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruhelgeldzusagen	/	/	(803)	(1,2)	5 156	5,5	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen	/	/	/	/	/	/	(276)	(0,5)
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	/	/	/	/	/	/	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds	(0)	/	148	0,2	(102)	0,1	/	/
D.122	unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁷⁾	3 176	3,8	2 681	3,8	3 102	3,3	1 596	3,1
D.1221	dav. Entgeltfortzahlung	2 567	3,1	2 117	3,0	2 338	2,5	1 529	3,0
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	2 351	2,8	1 926	2,8	2 144	2,3	1 375	2,7
D.1222	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ⁸⁾	216	0,3	191	0,3	194	0,2	154	0,3
D.1223	unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	(553)	(0,7)	(544)	(0,8)	733	0,8	/	/
	dav. Entlassungsschädigungen	/	/	(340)	(0,5)	459	0,5	/	/
	Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit	/	/	(204)	(0,3)	(274)	0,3	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	/	/	(20)	(0,0)	(31)	0	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	/	/	(169)	(0,2)	143	0,2	(251)	(0,5)
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	/	/	(287)	(0,4)	(891)	1,0	(135)	(0,3)
D.3	sonstige Aufwendungen ⁹⁾	/	/	/	/	/	/	(127)	(0,3)
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl ¹⁰⁾	17	0	16	0	6	0	26	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten ¹¹⁾	20 075	23,9	14 260	20,4	20 703	22,3	11 398	22,0
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten ¹²⁾	13 628	16,2	12 124	17,4	13 670	14,7	10 490	20,3
	Personalnebenkosten insgesamt ¹³⁾	38 686	46,1	29 017	41,6	44 524	47,8	20 266	39,2
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten ¹⁴⁾	15 641	18,6	13 862	19,9	15 767	16,9	11 688	22,6
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende)	52	x	43	x	61	x	30	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende)	50	x	41	x	59	x	28	x

¹⁾ Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. – ²⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – ³⁾ Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. – ⁴⁾ Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. – ⁵⁾ Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. – ⁶⁾ Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. – ⁷⁾ Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. – ⁸⁾ Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. – ⁹⁾ Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. – ¹⁰⁾ Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). – ¹¹⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). – ¹²⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. – ¹³⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – ¹⁴⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2016 nach Kostenarten

– Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern –

Schlüssel ¹⁾	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		Gast- gewerbe		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen		Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	Bruttoarbeitskosten insgesamt	43 038	100	34 207	100	85 595	100	64 358	100
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen)	42 985	99,9	34 169	99,9	85 585	100,0	64 309	99,9
D.5	dav. Lohnsubventionen	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt	42 778	99,4	34 047	99,5	85 034	99,4	64 014	99,5
D.11	dav. Bruttoverdienste	34 078	79,2	27 371	80,0	67 123	78,4	52 272	81,2
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende)	33 174	77,1	26 665	78,0	66 453	77,6	51 813	80,5
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit ²⁾	25 937	60,3	22 026	64,4	45 464	53,1	37 573	58,4
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt ³⁾	(2 459)	(5,7)	(948)	(2,8)	11 470	13,4	(6 025)	(9,4)
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig	/	/	/	/	(3 753)	(4,4)	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(64)	(0,2)	/	/	335	0,4	(121)	(0,2)
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	4 356	10,1	3 352	9,8	8 336	9,7	6 659	10,4
D.1114	Sachleistungen ⁴⁾	(358)	(0,8)	/	/	/	/	/	/
	dar. unbare individuelle Leistungen ⁵⁾	/	(0,8)	/	/	/	(0,8)	/	(1,9)
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden	/	/	/	(2,1)	(670)	(0,8)	/	/
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	8 701	20,2	6 676	19,5	17 911	20,9	11 742	18,2
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁶⁾	6 981	16,2	5 480	16,0	14 556	17,0	9 169	14,3
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	6 607	15,4	5 341	15,6	10 214	11,9	8 425	13,1
	dar. Rentenversicherungsbeiträge	3 117	7,2	2 471	7,2	5 198	6,1	4 137	6,4
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit Arbeitslosenversicherungsbeiträge	(4)	(0,0)	/	/	(97)	(0,1)	/	/
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	456	1,1	342	1,0	815	1,0	646	1,0
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	2 682	6,2	2 150	6,3	3 753	4,4	3 210	5,0
D.1212	Beiträge zur gesetzlichen Altersversicherung	313	0,7	(346)	1,0	383	0,5	379	0,6
	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruheldzusagen	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zuwendungen an Unterstützungskassen	/	/	/	/	(405)	(0,5)	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds	(4)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
D.122	unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) ⁷⁾	(1 491)	(3,5)	1 021	3,0	3 191	3,7	(2 461)	3,8
D.1221	dav. Entgeltfortzahlung	1 224	2,8	951	2,8	2 283	2,7	1 770	2,8
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	1 096	2,6	844	2,5	2 083	2,4	1 591	2,5
D.1222	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld ⁸⁾	128	0,3	107	0,3	200	0,2	179	0,3
D.1223	unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	/	/	/	/	862	1,0	/	/
	dav. Entlassungsentschädigungen	/	/	/	/	(638)	(0,8)	/	/
	Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit	(11)	(0,0)	/	/	(224)	(0,3)	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	/	/	/	/	/	/	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende	/	/	/	(0,5)	(163)	(0,2)	/	/
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	(105)	(0,2)	/	/	(494)	(0,6)	/	/
D.3	sonstige Aufwendungen ⁹⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl ¹⁰⁾	46	0,1	38	0,1	19	0	33	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten ¹¹⁾	8 960	20,8	6 835	20,0	18 471	21,6	12 086	18,8
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten ¹²⁾	8 105	18,8	6 505	19,0	12 680	14,8	10 340	16,1
	Personalnebenkosten insgesamt ¹³⁾	17 100	39,7	12 181	35,6	40 131	46,9	26 786	41,6
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten ¹⁴⁾	8 950	20,8	7 307	21,4	14 614	17,1	11 950	18,6
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende)	25	x	20	x	52	x	38	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende)	24	x	19	x	50	x	37	x

¹⁾ Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. – ²⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – ³⁾ Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. – ⁴⁾ Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. – ⁵⁾ Naturleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. – ⁶⁾ Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. – ⁷⁾ Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. – ⁸⁾ Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. – ⁹⁾ Anwerbskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. – ¹⁰⁾ Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). – ¹¹⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). – ¹²⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. – ¹³⁾ Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – ¹⁴⁾ Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

1. Verteilung der durchschnittlichen Bruttojahresverdienste im Jahr 2018

Bruttojahresverdienst von ... Euro	Insgesamt ¹⁾		Frauen ¹⁾		Männer ¹⁾	
	Anteil	Bruttojahres- verdienst	Anteil	Bruttojahres- verdienst	Anteil	Bruttojahres- verdienst
	%	Euro	%	Euro	%	Euro
Vollzeitbeschäftigte						
Insgesamt	100	53 822	100	45 462	100	57 242
1 bis unter 11 000	0,1	7 487	0,1	7 249	0,1	7 684
11 000 bis unter 17 000	0,2	15 188	0,3	15 307	0,2	15 116
17 000 bis unter 23 000	4,1	20 780	7,5	20 791	2,8	20 768
23 000 bis unter 29 000	9,3	26 210	13,0	26 064	7,8	26 309
29 000 bis unter 35 000	13,6	32 185	15,7	32 090	12,7	32 233
35 000 bis unter 41 000	15,5	37 957	16,1	38 003	15,3	37 937
41 000 bis unter 47 000	12,2	43 833	12,9	43 882	11,9	43 811
47 000 bis unter 53 000	9,6	49 807	9,2	49 714	9,8	49 842
53 000 bis unter 59 000	7,8	55 837	7,5	55 717	7,9	55 883
59 000 bis unter 65 000	5,6	61 782	4,5	61 672	6,0	61 816
65 000 bis unter 71 000	4,4	67 754	3,4	67 603	4,8	67 799
71 000 bis unter 77 000	3,2	73 865	2,3	73 644	3,6	73 922
77 000 bis unter 83 000	2,7	79 978	1,9	79 940	3,0	79 988
83 000 bis unter 89 000	2,2	85 850	1,3	85 691	2,6	85 882
89 000 bis unter 95 000	1,6	91 860	1,1	91 743	1,9	91 888
95 000 bis unter 101 000	1,3	98 026	0,6	97 791	1,5	98 063
101 000 bis unter 107 000	1,0	104 211	0,5	103 959	1,2	104 253
107 000 bis unter 113 000	0,8	109 794	0,4	109 855	1,1	109 784
113 000 bis unter 119 000	0,8	115 834	0,3	116 086	1,0	115 799
119 000 oder mehr	4,1	180 261	1,7	163 716	5,1	182 478

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	100	25 724	100	24 633	100	30 546
1 bis unter 3 000	0,6	1 560	0,5	1 527	1,1	1 621
3 000 bis unter 6 000	1,7	5 142	1,4	5 271	3,1	4 888
6 000 bis unter 9 000	5,7	7 372	5,6	7 386	5,9	7 309
9 000 bis unter 12 000	7,4	10 565	7,4	10 574	7,3	10 523
12 000 bis unter 15 000	10,2	13 470	10,7	13 489	8,0	13 355
15 000 bis unter 18 000	11,1	16 521	11,7	16 534	8,5	16 446
18 000 bis unter 21 000	10,4	19 431	11,0	19 448	7,8	19 329
21 000 bis unter 24 000	8,9	22 405	9,3	22 413	6,9	22 352
24 000 bis unter 27 000	7,7	25 477	8,0	25 461	6,4	25 563
27 000 bis unter 30 000	6,8	28 457	7,1	28 461	5,2	28 431
30 000 bis unter 33 000	5,5	31 402	5,6	31 416	5,2	31 337
33 000 bis unter 36 000	4,6	34 469	4,7	34 468	4,4	34 475
36 000 bis unter 39 000	4,1	37 469	3,9	37 469	4,8	37 469
39 000 bis unter 42 000	3,2	40 445	3,1	40 399	3,5	40 627
42 000 bis unter 45 000	2,2	43 399	2,1	43 413	2,9	43 354
45 000 bis unter 48 000	1,9	46 451	1,6	46 450	3,0	46 452
48 000 bis unter 51 000	1,5	49 538	1,4	49 547	2,2	49 511
51 000 bis unter 54 000	1,2	52 410	1,0	52 388	2,0	52 457
54 000 bis unter 57 000	0,9	55 344	0,8	55 320	1,5	55 404
57 000 bis unter 60 000	0,8	58 457	0,6	58 537	1,4	58 297
60 000 oder mehr	3,6	82 286	2,5	77 381	8,8	88 452

¹⁾ Es wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 30 oder mehr Arbeitswochen im Jahr 2018 berücksichtigt. Bruttoverdienste von einem Teiljahr wurden auf 12 Monate hochgerechnet.

2. Durchschnittliche bezahlte Arbeitsstunden ohne Überstunden je Woche im April 2018
nach ausgewählten Beschäftigungsarten

Beschäftigungsart	Insgesamt		Frauen		Männer	
	Beschäftigungs- verhältnisse	Durchschnittliche Arbeitsstunden	Beschäftigungs- verhältnisse	Durchschnittliche Arbeitsstunden	Beschäftigungs- verhältnisse	Durchschnittliche Arbeitsstunden
	1 000		1 000		1 000	
Vollzeitbeschäftigte	3 724	39,0	1 099	38,9	2 625	39,0
Teilzeitbeschäftigte	1 661	23,9	1 344	23,6	317	25,1
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	994	7,0	628	7,1	365	6,8

3. Durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im April 2018 nach ausgewählten beruflichen Tätigkeitsbereichen

Nr. der Berufsgruppe ¹⁾	Berufsgruppe	Vollzeitbeschäftigte		davon			
		Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Männer		Frauen	
				Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst
Euro							
011	Offiziere	4 947	27,76	4 937	27,71	5 087	28,55
121	Gartenbau	2 483	14,70	2 534	15,01	2 228	13,14
122	Floristik	1 756	10,80	.	.	1 755	10,80
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	2 972	17,32	2 972	17,32	.	.
223	Holzbe- und -verarbeitung	2 710	15,88	2 722	15,92	(2 500)	(15,16)
232	Technische Mediengestaltung	3 628	21,13	(3 791)	(22,10)	(3 294)	(19,14)
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei	3 112	18,59	3 282	19,65	(2 395)	(14,13)
241	Metallerzeugung	3 376	21,04	3 419	21,29	/	/
242	Metallbearbeitung	3 427	20,98	3 550	21,70	(2 351)	(14,70)
244	Metallbau und Schweißtechnik	3 191	18,76	3 203	18,80	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	3 684	22,08	3 699	22,14	/	/
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	3 797	23,28	3 881	23,20	3 109	19,31
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik	3 706	22,26	3 705	22,22	/	(23,22)
262	Energietechnik	3 595	21,63	3 609	21,69	(3 242)	(20,21)
263	Elektrotechnik	4 331	25,79	4 519	26,82	(3 238)	(19,83)
271	Technische Forschung und Entwicklung	6 462	38,13	6 536	38,48	5 721	34,59
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau	4 304	25,49	4 484	26,54	(3 253)	(19,40)
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	5 064	30,30	5 230	31,23	4 070	24,75
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	(2 718)	(16,15)	(2 917)	(17,20)	(2 138)	(13,11)
291	Getränkeherstellung	(3 750)	(22,44)	(3 746)	(22,42)	.	.
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	2 853	16,70	2 942	17,18	2 421	14,37
293	Speisenzubereitung	2 442	14,00	2 527	14,42	2 269	(13,15)
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur	4 427	25,54	4 509	26,03	3 929	22,57
321	Hochbau	3 058	17,68	3 057	17,67	/	/
322	Tiefbau	3 468	19,65	3 459	19,58	(3 721)	(21,61)
341	Gebäudetechnik	2 968	17,37	2 967	17,35	/	/
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	3 059	18,10	3 059	18,10	/	/
343	Ver- und Entsorgung	3 575	20,30	3 594	20,39	/	/
413	Chemie	(3 957)	(23,84)	(4 302)	(26,03)	(3 235)	(19,27)
431	Informatik	5 144	30,32	5 217	30,70	(4 711)	(28,05)
432	IT-Systemanalyse, Anwenderberatung, IT-Vertrieb	5 749	33,47	5 863	34,12	(5 297)	(30,88)
434	Softwareentwicklung und Programmierung	5 409	31,43	5 494	31,91	4 513	(26,37)
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	2 720	16,22	2 810	16,73	2 368	14,22
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	3 894	23,10	4 142	24,55	(3 156)	(18,78)
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	2 678	14,62	2 692	14,69	(2 141)	(12,24)
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	3 540	21,04	3 540	21,04	.	.
525	Bau- und Transportgeräteführung	3 104	17,76	3 107	17,77	/	/
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	3 254	17,83	3 349	18,22	(2 827)	(16,10)
532	Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts-/Justizvollzug	3 793	21,79	3 888	22,33	3 358	19,29
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	3 362	19,69	3 603	21,07	3 163	18,56
541	Reinigung	2 181	12,55	2 232	12,71	2 107	12,33
611	Einkauf und Vertrieb	5 264	30,87	5 656	33,09	4 264	25,21
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	3 259	19,11	(3 889)	(22,68)	2 646	15,62
623	Verkauf von Lebensmitteln	2 190	13,02	(2 532)	(15,67)	2 104	12,36
632	Hotellerie	2 541	14,72	(2 845)	(16,50)	2 427	14,06
633	Gastronomie	2 275	13,14	2 399	13,78	2 158	12,52
713	Unternehmensorganisation und -strategie	5 391	31,65	6 138	35,93	3 934	23,28
714	Büro und Sekretariat	3 489	20,53	3 968	23,19	3 277	19,36
715	Personalwesen und -dienstleistung	5 058	29,69	(5 604)	(32,78)	4 793	28,20
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	4 922	29,12	5 367	31,70	4 228	25,11
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	5 295	31,08	6 208	36,28	4 259	25,18
723	Steuerberatung	/	/	/	/	(3 466)	(20,17)
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	(5 760)	(33,39)	(7 783)	(44,99)	(4 080)	(23,77)
732	Verwaltung	3 853	22,44	4 106	23,86	3 517	20,56
813	Gesundheits-, Krankenpflege und Rettungsdienst	3 530	20,78	3 612	21,24	3 494	20,58
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	(2 912)	(17,37)	/	/	(2 757)	(16,44)
821	Altenpflege	2 903	17,06	(2 871)	(16,87)	2 915	17,14
823	Körperpflege	1 947	11,46	(2 093)	(12,29)	1 931	11,37
825	Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	2 967	17,23	(3 272)	(18,97)	(2 615)	(15,24)
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	3 291	19,47	3 643	21,39	3 196	18,95
841	Lehrfähigkeit an allgemeinbildenden Schulen	4 793	27,59	5 109	29,41	4 573	26,33
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	5 588	32,04	5 770	33,15	5 197	29,64
921	Werbung und Marketing	4 839	28,40	5 537	32,47	4 009	23,55
924	Redaktion und Journalismus	(4 179)	(24,89)	(4 686)	(28,00)	(3 608)	(21,38)

¹⁾ Gemäß Klassifikation der Berufe 2010 der Bundesagentur für Arbeit.

4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2018 nach ausgewählten Beschäftigungsarten und verdienstbestimmenden Faktoren

Verdienstbestimmende Faktoren	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst
	1 000	Euro	1 000	Euro	1 000	Euro
Insgesamt	2 625	4 198	1 099	3 427	1 344	1 871
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	373	7 573	108	5 963	(76)	3 400
Leistungsgruppe 2	639	5 002	246	4 337	199	2 766
Leistungsgruppe 3	1 145	3 293	555	2 916	694	1 776
Leistungsgruppe 4	365	2 743	130	2 381	239	1 353
Leistungsgruppe 5	(103)	2 211	(59)	2 086	137	1 109
Schulabschluss						
Ohne Schulabschluss	(69)	2 684	/	2 225	(34)	1 236
Haupt-/Volksschulabschluss	1 038	3 294	260	2 589	424	1 478
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	685	3 805	410	3 099	517	1 809
Abitur/Fachabitur	833	5 772	406	4 362	369	2 469
Beruflicher Ausbildungsabschluss						
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	249	(2 954)	105	2 488	168	1 338
Anerkannter Berufsabschluss	1 568	3 553	687	3 010	927	1 733
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	211	4 662	(32)	3 810	(34)	2 097
Bachelor	93	4 620	70	3 737	(26)	1 945
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen	469	6 410	191	5 011	179	2 922
Promotion/Habilitation	(35)	8 478	/	(7 116)	/	/
Alter von ... Jahren						
unter 25	150	(2 699)	105	2 370	(41)	1 311
25 bis 29	278	3 223	197	3 032	71	1 665
30 bis 34	348	3 823	167	3 597	103	1 840
35 bis 39	339	4 221	112	3 842	147	1 910
40 bis 44	302	4 400	96	3 652	181	1 900
45 bis 49	339	4 660	109	3 649	211	1 933
50 bis 54	372	4 706	134	3 691	248	1 966
55 bis 59	316	4 695	113	3 668	206	1 886
60 bis 64	163	4 481	61	3 482	121	1 854
65 oder älter	(18)	(4 655)	/	(3 850)	(15)	(1 388)
Unternehmenszugehörigkeit von ... Jahren						
unter 1	169	3 178	(70)	2 827	(78)	1 431
1 bis 2	517	3 595	269	3 130	269	1 512
3 bis 5	434	3 839	204	3 248	206	1 679
6 bis 10	434	4 208	204	3 444	226	1 833
11 bis 15	273	4 598	103	3 736	128	2 015
16 bis 20	258	4 972	86	3 863	149	2 154
21 bis 25	157	4 859	50	3 816	92	2 251
26 bis 30	162	4 849	48	3 923	84	2 329
31 oder mehr	221	4 729	66	4 074	112	2 281
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
1 bis 9	201	3 432	(94)	2 769	225	1 408
10 bis 49	546	3 524	232	2 977	287	1 685
50 bis 99	(250)	3 681	(100)	2 999	(94)	1 707
100 bis 249	367	4 010	135	3 188	(123)	1 880
250 bis 499	(245)	4 160	(87)	3 561	/	1 918
500 bis 999	(207)	4 656	(85)	3 651	/	2 081
1 000 oder mehr	811	4 981	366	4 002	445	2 209

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte	Anzahl	8 573	2 513	3 298	1 396	1 008	358
Hochgerechnete Haushalte	1 000	6 268	2 586	2 020	779	663	220
Haushalte insgesamt							
Haushalte insgesamt	1 000	6 268	2 586	2 020	779	663	220
Einfamilienhaus	%	40,6	21,0	47,8	56,8	67,6	67,5
Zweifamilienhaus	%	10,5	8,4	11,5	12,1	12,2	(13,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	46,9	68,0	38,8	30,1	19,1	(16,8)
sonstiges Gebäude	%	2,0	(2,7)	(1,8)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	3,5	2,6	3,8	4,4	5,0	5,5
Einfamilienhaus	Anzahl	4,7	3,8	4,6	4,9	5,4	5,8
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,8	3,2	3,6	4,1	4,6	(5,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2,5	2,1	2,9	3,4	3,8	(4,3)
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,9	(2,1)	(3,4)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	101,2	72,4	109,1	125,0	143,0	155,7
Einfamilienhaus	m ²	136,4	111,1	133,9	143,9	155,9	163,0
Zweifamilienhaus	m ²	109,3	89,1	104,7	123,5	137,6	(169,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	69,4	58,7	80,1	89,8	101,7	(113,2)
sonstiges Gebäude	m ²	86,9	(64,9)	(102,6)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	6,4	–	1,3	14,0	26,5	40,6
Einfamilienhaus	m ²	9,9	–	(1,0)	12,6	28,3	41,2
Zweifamilienhaus	m ²	7,4	–	/	16,1	(22,2)	(45,1)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	3,1	–	(1,8)	15,1	23,1	(33,1)
sonstiges Gebäude	m ²	(5,6)	–	/	/	/	/
Haushalte in Mietwohnung²⁾							
Haushalte insgesamt	1 000	3 137	1 785	848	275	174	(55,0)
Einfamilienhaus	%	15,5	11,0	16,8	(22,7)	(34,3)	(45,7)
Zweifamilienhaus	%	10,0	7,6	13,6	(13,0)	(11,6)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	71,8	78,4	66,7	62,5	51,3	(44,3)
sonstiges Gebäude	%	(2,8)	(3,0)	(2,8)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	2,7	2,1	3,0	3,6	4,0	(4,7)
Einfamilienhaus	Anzahl	3,7	2,8	3,9	(4,4)	(4,8)	(5,3)
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,1	2,7	3,1	(3,5)	(4,0)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2,4	2,0	2,8	3,3	3,5	(3,9)
sonstiges Gebäude	Anzahl	(2,4)	(2,0)	(2,9)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	73,2	59,6	83,3	97,5	110,1	(122,2)
Einfamilienhaus	m ²	105,4	81,0	110,7	(125,3)	(138,1)	(139,0)
Zweifamilienhaus	m ²	88,0	77,0	90,6	(104,5)	(107,4)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	64,4	54,9	75,0	86,1	93,0	(103,8)
sonstiges Gebäude	m ²	(69,5)	(59,6)	(81,9)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	3,9	–	1,9	15,9	25,7	(35,3)
Einfamilienhaus	m ²	8,3	–	/	(14,2)	(32,2)	(39,5)
Zweifamilienhaus	m ²	(4,3)	–	/	(17,3)	(18,3)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	3,0	–	(2,0)	16,4	23,4	(29,7)
sonstiges Gebäude	m ²	/	–	/	/	/	/
Haushalte in Wohneigentum							
Haushalte insgesamt	1 000	3 131	801	1 172	504	489	165
Einfamilienhaus	%	65,9	43,2	70,3	75,4	79,4	74,7
Zweifamilienhaus	%	11,0	(10,1)	10,0	(11,6)	(12,4)	(15,3)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	(22,0)	44,7	18,6	12,4	(7,6)	/
sonstiges Gebäude	%	(1,2)	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	(4,4)	3,5	4,4	4,8	5,3	5,8
Einfamilienhaus	Anzahl	4,9	4,4	4,7	5,0	5,5	5,9
Zweifamilienhaus	Anzahl	4,4	(3,9)	4,1	(4,5)	(4,8)	(6,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	3,1	2,6	3,3	3,6	(4,5)	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	(4,0)	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	129,2	101,1	127,7	139,9	154,7	166,7
Einfamilienhaus	m ²	143,7	128,3	137,9	147,0	158,6	167,8
Zweifamilienhaus	m ²	128,8	(109,4)	118,6	(135,1)	(147,7)	(177,3)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	86,0	73,8	93,2	100,1	(122,3)	/
sonstiges Gebäude	m ²	(127,5)	/	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	8,8	–	(0,9)	12,9	26,8	42,3
Einfamilienhaus	m ²	10,3	–	(0,9)	12,4	27,7	41,5
Zweifamilienhaus	m ²	10,3	–	/	(15,3)	(23,5)	(45,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	3,4	–	/	(11,8)	(22,6)	/
sonstiges Gebäude	m ²	/	–	/	/	/	/

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte.

2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 558	2 790	3 672	1 576	1 122	398
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	2 586	2 020	779	663	220
Haushalte insgesamt (1 000)						
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	3 531	982	1 303	552	518	176
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	3 500	974	1 290	546	515	174
hiervon unbebaute Grundstücke	323	(79)	128	56	(41)	(19)
Einfamilienhäuser	2 196	409	860	391	396	140
Zweifamilienhäuser	407	93	137	72	73	(31)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	148	(45)	53	(19)	(21)	/
Eigentumswohnungen	1 226	501	423	141	124	(38)
sonstige Gebäude	207	(53)	71	(36)	(27)	(19)
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	(31)	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ²⁾	3 408	941	1 259	536	502	170
hiervon Höhe des Verkehrswertes von						
unter 50 000 Euro	102	(52)	(33)	/	/	/
50 000 bis unter 100 000 Euro	181	(94)	(54)	(14)	/	/
100 000 bis unter 150 000 Euro	279	130	92	(35)	/	/
150 000 bis unter 200 000 Euro	333	132	127	(35)	(28)	/
200 000 bis unter 250 000 Euro	339	106	141	(51)	(35)	/
250 000 bis unter 375 000 Euro	888	211	336	154	148	(40)
375 000 bis unter 500 000 Euro	442	(74)	163	89	86	(29)
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	636	110	242	107	129	(48)
1 000 000 Euro oder mehr	208	(31)	71	(39)	(43)	(23)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	123	(41)	(43)	(16)	/	/
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 716	373	511	351	360	122
Angaben zur Höhe der Restschuld	1 657	357	493	340	349	118
hiervon Höhe der Restschuld von						
unter 2 500 Euro	(29)	/	(13)	/	/	–
2 500 bis unter 5 000 Euro	(35)	/	(15)	/	/	/
5 000 bis unter 10 000 Euro	(57)	/	(26)	/	/	/
10 000 bis unter 15 000 Euro	(52)	/	(19)	/	/	/
15 000 bis unter 20 000 Euro	(61)	/	(21)	/	/	/
20 000 bis unter 25 000 Euro	63	(25)	(17)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000 Euro	230	(64)	82	(40)	(36)	/
50 000 bis unter 75 000 Euro	218	(55)	59	(48)	(41)	/
75 000 bis unter 100 000 Euro	156	(30)	(38)	(39)	(30)	(19)
100 000 bis unter 250 000 Euro	520	92	134	123	133	(37)
250 000 Euro oder mehr	238	(26)	69	46	70	(27)
in 100 Euro						
Durchschnittswert je Haushalt ⁴⁾						
Verkehrswert ²⁾	2 164	1 077	2 487	3 071	3 589	4 454
Restschuld ³⁾	343	128	306	585	825	918
Durchschnittswert je Haushalt						
mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Verkehrswertes ²⁾	3 979	2 959	3 989	4 467	4 741	5 764
Restschuld ³⁾	1 299	926	1 251	1 340	1 570	1 711

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Geschätzte Werte. – ³⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. – ⁴⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 558	2 790	3 672	1 576	1 122	398
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	2 586	2 020	779	663	220
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	5 589	2 148	1 856	742	639	204
und zwar Bausparguthaben	2 763	803	922	461	438	140
Sparguthaben	3 362	1 195	1 111	488	432	137
Tagesgeldguthaben	2 844	979	991	401	372	101
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	1 566	502	566	225	200	73
Wertpapiere	2 277	743	822	325	288	99
hiervon Aktien	1 152	346	444	169	148	(45)
Investmentfonds	1 598	509	566	237	217	68
an Privatpersonen verliehenes Geld	641	314	204	66	(43)	/
Lebensversicherungen u. ä. ²⁾	3 216	990	984	554	529	158
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)						
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	1 100	356	336	179	174	55
Nachrichtlich: Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	5 741	2 236	1 895	753	649	208
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro						
Bruttogeldvermögen insgesamt	781	546	939	898	1 011	983
und zwar Bausparguthaben	56	31	57	82	98	121
Sparguthaben	68	48	90	78	64	77
Tagesgeldguthaben	136	97	173	165	146	112
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	86	71	120	67	79	54
Wertpapiere	220	174	279	198	236	246
hiervon Aktien	83	71	104	69	88	(64)
Investmentfonds	106	82	131	98	119	165
an Privatpersonen verliehenes Geld	12	13	16	8	(4)	/
Lebensversicherungen u. ä. ²⁾	203	112	204	300	384	370
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro						
Bruttogeldvermögen insgesamt	876	657	1 022	943	1 050	1 060
und zwar Bausparguthaben	127	98	126	139	149	191
Sparguthaben	127	104	165	124	98	123
Tagesgeldguthaben	299	256	353	321	260	243
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	346	365	428	232	261	164
Wertpapiere	606	607	685	475	543	549
hiervon Aktien	451	531	473	318	394	(308)
Investmentfonds	418	415	467	322	363	530
an Privatpersonen verliehenes Geld	116	106	154	96	(63)	/
Lebensversicherungen u. ä. ²⁾	395	293	418	422	481	514
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro						
Konsumentenkreditschulden je Haushalt	23	19	18	36	36	33
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	132	135	110	159	138	134
Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro						
Nettogeldvermögen je Haushalt ^{3) 4)}	753	523	917	855	968	944
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	822	605	977	884	990	999

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – ³⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – ⁴⁾ Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommenspersonen							
		Selbstständige ²⁾	Arbeitnehmer/-innen	davon		Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
				Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte/Arbeiter/-innen			Rentner/-innen	Pensionäre/Pensionärinnen
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 558	526	5 825	877	4 948	237	2 970	2 008	616
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	513	3 660	232	3 428	206	1 889	1 427	258
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)									
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	5 589	482	3 389	227	3 162	103	1 616	1 205	241
und zwar Bausparguthaben	2 763	219	1 967	155	1 812	(26)	552	387	110
Sparguthaben	3 362	283	2 039	136	1 903	(61)	980	725	153
Tagesgeldguthaben	2 844	264	1 830	131	1 699	(25)	726	530	134
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	1 566	122	945	72	873	/	485	365	82
Wertpapiere	2 277	236	1 370	102	1 269	(12)	659	482	133
hiervon Aktien	1 152	121	671	50	(621)	/	353	253	83
Investmentfonds	1 598	171	979	76	904	/	441	331	87
an Privatpersonen verliehenes Geld	641	(75)	355	(26)	329	/	191	134	(30)
Lebensversicherungen u. ä. ³⁾	3 216	356	2 304	158	2 146	(45)	511	367	97
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)									
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	1 100	(86)	830	51	778	(24)	162	128	(20)
Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{4) 5)}	5 741	490	3 475	230	3 245	115	1 661	1 236	244
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro									
Bruttogeldvermögen insgesamt	781	1 411	751	892	741	173	735	698	1 276
und zwar Bausparguthaben	56	61	68	94	67	(17)	35	33	59
Sparguthaben	68	78	62	71	62	(12)	83	83	129
Tagesgeldguthaben	136	222	132	203	127	(29)	131	125	238
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	86	145	67	63	67	/	115	112	178
Wertpapiere	220	397	176	206	174	(38)	278	258	508
hiervon Aktien	83	144	59	63	(59)	/	119	113	207
Investmentfonds	106	189	92	122	90	/	121	111	233
an Privatpersonen verliehenes Geld	12	(25)	8	(11)	(7)	/	17	17	(29)
Lebensversicherungen u. ä. ³⁾	203	483	238	244	238	(47)	75	71	135
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro									
Bruttogeldvermögen insgesamt	876	1 504	811	908	804	347	859	827	1 366
und zwar Bausparguthaben	127	143	127	140	126	(140)	120	122	140
Sparguthaben	127	142	112	120	111	(41)	160	164	217
Tagesgeldguthaben	299	432	264	360	257	(240)	342	335	460
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	346	612	258	201	262	/	449	436	565
Wertpapiere	606	864	469	470	469	(643)	796	762	986
hiervon Aktien	451	615	324	288	(327)	/	638	638	643
Investmentfonds	418	570	344	372	342	/	517	477	693
an Privatpersonen verliehenes Geld	116	(173)	79	(96)	(78)	/	170	182	(246)
Lebensversicherungen u. ä. ³⁾	395	696	378	358	380	(215)	277	276	358
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro									
Konsumentenkreditschulden je Haushalt	23	(25)	32	31	32	(7)	8	9	(8)
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	132	(151)	139	139	139	(62)	92	96	(108)
Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro									
Nettogeldvermögen je Haushalt ^{4) 5)}	753	1 382	713	856	704	160	724	689	1 268
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen ^{4) 5)} ..	822	1 447	751	864	743	288	824	796	1 341

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. – ³⁾ Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – ⁴⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – ⁵⁾ Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommenspersonen							
		Selbstständige ²⁾	Arbeitnehmer/-innen	davon		Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
				Beamte/Beam-tinnen	Ange-stellte/Arbeiter/-innen			Rentner/-innen	Pensio-näre/Pensionä-rinnen
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 558	526	5 825	877	4 948	237	2 970	2 008	616
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 268	513	3 660	232	3 428	206	1 889	1 427	258
Haushalte in 1 000									
Haushalte mit Angaben zu									
Bruttogeldvermögen	5 658	489	3 422	227	3 195	107	1 640	1 224	244
Konsumentenkreditrestschulden	1 119	(88)	841	52	790	(25)	164	130	(20)
Ausbildungskreditrestschulden	329	/	232	(15)	217	/	65	/	/
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	5 792	495	3 498	230	3 268	118	1 681	1 254	246
Verkehrswerte ⁵⁾	3 531	373	2 052	135	1 916	(37)	1 070	820	210
Hypothekenrestschulden	1 716	190	1 266	83	1 183	/	251	176	66
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	5 796	497	3 481	230	3 252	117	1 700	1 277	249
Gesamtschulden ⁷⁾	2 996	291	2 117	132	1 985	(73)	514	348	87
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	5 956	503	3 563	231	3 332	142	1 749	1 311	251
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der									
Bruttogeldvermögen	5 589	482	3 389	227	3 162	103	1 616	1 205	241
Konsumentenkreditrestschulden	1 100	(86)	830	51	778	(24)	162	128	(20)
Ausbildungskreditrestschulden	314	/	224	(14)	210	/	64	/	/
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	5 741	490	3 475	230	3 245	115	1 661	1 236	244
Verkehrswerte ⁵⁾	3 408	361	1 988	133	1 855	(34)	1 025	781	206
Hypothekenrestschulden	1 657	186	1 224	80	1 144	/	237	167	61
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	5 731	488	3 451	230	3 222	114	1 679	1 259	248
Gesamtschulden ⁷⁾	2 931	288	2 071	129	1 942	(72)	500	339	82
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	5 907	496	3 541	231	3 310	138	1 732	1 298	248
in 100 Euro									
Durchschnittswert je Haushalt ¹⁰⁾									
Bruttogeldvermögen	781	1 411	751	892	741	173	735	698	1 276
Konsumentenkreditrestschulden	23	(25)	32	31	32	(7)	8	9	(8)
Ausbildungskreditrestschulden	5	/	6	(5)	6	/	3	/	/
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	753	1 382	713	856	704	160	724	689	1 268
Verkehrswerte ⁵⁾	2 164	4 229	2 122	2 517	2 095	(504)	1 866	1 766	3 404
Hypothekenrestschulden	343	757	438	484	435	/	83	74	160
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	2 945	5 640	2 872	3 409	2 836	677	2 601	2 465	4 680
Gesamtschulden ⁷⁾	377	802	481	527	477	(51)	97	87	173
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	2 568	4 838	2 392	2 882	2 358	626	2 503	2 378	4 507
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der									
Bruttogeldvermögen	876	1 504	811	908	804	347	859	827	1 366
Konsumentenkreditrestschulden	132	(151)	139	139	139	(62)	92	96	(108)
Ausbildungskreditrestschulden	94	/	94	(84)	95	/	82	/	/
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	822	1 447	751	864	743	288	824	796	1 341
Verkehrswerte ⁵⁾	3 979	6 015	3 905	4 390	3 871	(3 016)	3 438	3 228	4 266
Hypothekenrestschulden	1 299	2 087	1 309	1 398	1 303	/	/	628	679
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	3 221	5 936	3 046	3 441	3 018	1 229	2 926	2 794	4 882
Gesamtschulden ⁷⁾	807	1 429	849	944	843	(147)	367	365	549
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	2 724	5 003	2 472	2 893	2 442	936	2 730	2 614	4 689
Median ¹¹⁾ errechnet an Haushalten mit Angabe zur Höhe des/der									
Bruttogeldvermögen	400	694	409	525	403	43	341	354	658
Konsumentenkreditrestschulden	77	(106)	80	91	80	(20)	50	50	(83)
Ausbildungskreditrestschulden	61	/	60	(42)	60	/	61	/	/
Nettogeldvermögen ^{3) 4)}	357	636	361	494	352	23	310	323	639
Verkehrswerte ⁵⁾	3 000	4 000	3 000	3 500	3 000	(2 320)	2 500	2 500	3 200
Hypothekenrestschulden	870	1 090	980	1 060	950	/	340	315	350
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	2 013	4 005	1 955	2 510	1 921	64	1 872	1 855	3 661
Gesamtschulden ⁷⁾	285	570	367	468	364	(30)	102	101	195
Nettogesamtvermögen ^{8) 9)}	1 438	3 290	1 258	1 797	1 228	23	1 607	1 590	3 445

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. – ³⁾ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. – ⁴⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – ⁵⁾ Geschätzte Werte. – ⁶⁾ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. – ⁷⁾ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumenten- und Ausbildungskreditrestschulden. – ⁸⁾ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. – ⁹⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. – ¹⁰⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – ¹¹⁾ Mittlerer Wert, der die Haushalte in genau zwei Hälften teilt: Die eine Hälfte hat mehr, die andere weniger zur Verfügung.

6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 272	2 618	3 151	1 292	913	298
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 269	2 575	2 058	773	649	212
Einkommen: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 228	1 820	3 005	5 474	6 024	5 726
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	369	206	342	495	741	(1025)
Einnahmen aus Vermögen	590	310	684	827	964	1 068
dar. aus Vermietung und Verpachtung	135	70	156	221	192	(241)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	965	692	1 446	717	775	1 084
dar. (Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	466	412	824	143	(53)	/
(Brutto) Pensionen	171	113	338	(73)	/	/
Arbeitslosengeld I	14	(9)	(19)	(22)	/	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	21	33	(14)	/	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	94	(6)	30	187	372	594
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	312	232	417	304	324	260
dar. (Brutto) Werks- und Betriebsrenten	56	38	115	(21)	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen	51	36	68	49	61	(52)
Unterstützung von privaten Haushalten	180	133	212	214	224	189
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	(2)	(3)	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	5 466	3 262	5 897	7 819	8 829	9 168
abzüglich:						
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	708	439	715	1 058	1 176	1 199
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	712	427	736	1 100	1 167	1 138
zuzüglich:						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	45	24	43	77	87	(88)
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	3	8	/	/	-
Haushaltsnettoeinkommen	4 096	2 425	4 497	5 738	6 573	6 918
zuzüglich:						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	39	21	41	60	83	(29)
Sonstige Einnahmen	38	31	39	45	51	48
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	4 173	2 477	4 577	5 843	6 707	6 995
Einkommensverwendung: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro						
Private Konsumausgaben	3 009	1 907	3 317	4 034	4 585	4 830
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	376	215	420	524	592	695
Bekleidung und Schuhe	134	76	139	194	236	249
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	988	727	1 072	1 226	1 339	1 406
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	156	83	174	253	244	232
Gesundheitspflege	140	83	202	142	146	189
Verkehr	462	246	471	701	885	826
Post und Telekommunikation	72	52	73	98	107	111
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	334	209	380	440	486	555
Bildungswesen	27	8	12	59	87	90
Beherbungs- und Gaststättendienstleistungen	200	126	238	245	289	295
Andere Waren und Dienstleistungen	121	81	135	153	174	182
Übrige Ausgaben	520	281	645	769	692	783
Sonstige Steuern a. n. g.	17	8	20	21	36	24
Freiw. Beitr. zur gesetzl. Rentenvers. (auch VBL)	15	11	15	22	20	(28)
Versicherungsbeiträge	179	107	187	255	305	299
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	178	124	268	166	130	161
Zinsen für Kredite ²⁾	86	32	76	185	183	185
dar. Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	78	26	68	173	173	171
dar. Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	8	6	8	12	10	(14)
Statistische Differenz	45	- 1	79	120	17	85
Nettoersparnis	644	289	615	1 041	1 431	1 382
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	486	231	388	1 294	848	(461)
+ Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 387	938	1 643	1 652	1 832	2 024
+ Tilgung und Verzinsung von Krediten ²⁾	335	139	301	720	656	672
./. Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(70)	/	(92)	/	/	/
./. Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	1 033	806	1 296	973	1 052	1 391
./. Einnahmen aus Kreditaufnahme	376	(117)	(253)	(1437)	(602)	/
./. Zinsen für Kredite ²⁾	86	32	76	185	183	185
Einkommensverwendung insgesamt	4 173	2 477	4 577	5 843	6 707	6 995

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Einschl. Überziehungszinsen.

7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2018 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers				
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter und Arbeiter	Arbeitsloser	Nicht- werbeperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 272	358	737	4 190	189	2 798
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	6 269	415	237	3 459	172	1 986
Einkommen: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 228	1 026	5 291	5 239	(212)	199
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	369	4 497	119	83	/	64
Einnahmen aus Vermögen	590	1 138	686	547	(155)	576
dar. aus Vermietung und Verpachtung	135	463	155	110	/	119
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	965	505	443	393	1 057	2 110
dar. (Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung ...	466	(87)	(49)	62	/	1 338
(Brutto) Pensionen	171	/	/	(11)	–	516
Arbeitslosengeld I	14	/	/	(8)	(296)	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	21	/	–	(6)	615	/
Kindergeld, Kinderzuschlag	94	161	115	134	(39)	13
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	312	395	336	227	(154)	453
dar. (Brutto) Werks- und Betriebsrenten	56	/	/	(3)	/	170
Leistungen aus privaten Versicherungen	51	(72)	107	35	/	71
Unterstützung von privaten Haushalten	180	199	213	179	(70)	184
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	/	/	(2)	/	(3)
Haushaltsbruttoeinkommen	5 466	7 566	6 876	6 492	1 622	3 406
abzüglich:						
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	708	1 246	1 144	976	/	136
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	712	745	453	1 008	(40)	279
zugänglich:						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	45	/	/	81	/	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	4	/	/	/	–	12
Haushaltsnettoeinkommen	4 096	5 584	5 284	4 590	1 550	3 004
zugänglich:						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	39	(28)	43	50	(6)	24
Sonstige Einnahmen	38	37	70	45	(20)	24
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	4 173	5 649	5 397	4 685	1 575	3 052
Einkommensverwendung: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro						
Private Konsumausgaben	3 009	3 620	3 729	3 252	1 543	2 498
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	376	438	397	404	260	320
Bekleidung und Schuhe	134	163	184	159	51	86
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	988	1 239	1 039	1 013	645	917
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	156	208	208	171	69	119
Gesundheitspflege	140	173	282	105	52	183
Verkehr	462	510	647	575	178	258
Post und Telekommunikation	72	85	79	80	53	57
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	334	372	445	359	112	290
Bildungswesen	27	41	27	38	/	6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	200	244	290	220	57	157
Andere Waren und Dienstleistungen	121	146	133	128	60	106
Übrige Ausgaben	520	396	770	605	157	400
Sonstige Steuern a. n. g.	17	(20)	19	19	(6)	15
Freiw. Beitr. zur gesetzl. Rentenvers. (auch VBL)	15	(70)	(13)	17	/	(2)
Versicherungsbeiträge	179	207	177	220	52	111
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	178	190	226	144	121	235
Zinsen für Kredite ³⁾	86	186	107	111	(3)	26
dar. Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	78	174	96	101	/	22
dar. Zinsen für Konsumentenkredite ³⁾	8	(12)	11	10	(3)	4
Statistische Differenz	45	- 276	229	94	- 31	12
Nettoersparnis	644	1 634	898	828	- 124	154
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	486	2 662	(345)	407	/	224
+ Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	1 387	2 346	1 945	1 417	349	1 157
+ Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	335	784	453	415	(57)	114
./ Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	(70)	/	/	(36)	/	(116)
./ Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	1 033	1 701	1 263	894	(530)	1 151
./ Einnahmen aus Kreditaufnahme	376	/	(438)	371	/	(49)
./ Zinsen für Kredite ³⁾	86	186	107	111	(3)	26
Einkommensverwendung insgesamt	4 173	5 649	5 397	4 685	1 575	3 052

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. –

³⁾ Einschl. Überziehungszinsen.